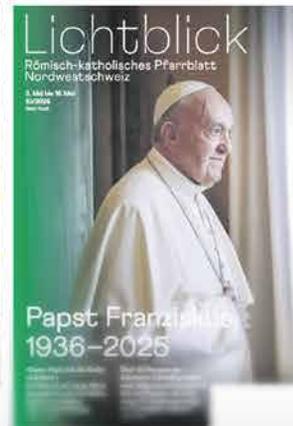


Lichtblick

Römisch-katholisches Pfarrblatt Nordwestschweiz

4. Oktober bis 17. Oktober
21/2025

Laufental-Lützelal – Am Blauen – Thierstein –
Schwarzbubenland Ost



Ein Jahr «Lichtblick»

Den «Lichtblick» gibt es auch online. Wir navigieren über die Website und zeigen, welche Infos Sie wo finden.

Seiten 4 bis 6

Das Redaktionsteam besuchte die Druckerei in Aarau und begleitete den Druck des «Lichtblicks».

Seite 8 und 9

Ein Stück Kirche im Briefkasten

Seit gut einem Jahr landet das Pfarrblatt Nordwestschweiz «Lichtblick» alle zwei Wochen in 146 000 Haushalten. Die Zeitung ist ein kirchliches Medium, das zu den unterschiedlichsten Menschen gelangt. Wir haben zwei von ihnen zufällig ausgewählt. Ein Leser und eine Leserin sagen, uns, was sie vom «Lichtblick» halten.



Daniel Zehnder, Wettingen, Organist und sporadischer Leser des «Lichtblicks», an der Orgel des Verenamünsters in Bad Zurzach.

Daniel Zehnder, was lesen Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» zuerst?

Ich bin eigentlich ein schlechter Adressat für Fragen zum «Lichtblick». Ich lese die «Lichtblicke» vor allem aus organistisch beruflichen Gründen im Hinblick auf die Vorbereitung von Gottesdiensten. Dazu sind die örtlich terminlichen Infos mit Besetzungsangaben für mich wichtig.

«Ich lese nur sehr sporadisch einzelne Artikel, die mir aber eigentlich immer gefallen.»

Daniel Zehnder

Welche Artikel lesen Sie im Mantelteil des Pfarrblatts?

Den Mantelteil überfliege ich meist nur kurz und lese dann sehr sporadisch einzelne Artikel, die mir aber eigentlich immer gefallen. Meine Einstellung zum Blatt ist grundsätzlich sehr positiv.

Was ich noch sagen wollte ...

Meine Infos zu kirchlichen Dingen beziehe ich vor allem von Sendungen der Redaktion Religion von SRF 2 Kultur.



Kitti Steffen, Erlinsbach. Textilkünstlerin, pensionierte Katechetin und Leserin des «Lichtblicks».

Kitti Steffen, wann und wo lesen Sie im Allgemeinen das Pfarrblatt «Lichtblick»?

Normalerweise schaue ich das Pfarrblatt an, wenn ich es aus dem Briefkasten nehme.

Was lesen Sie zuerst? Was lesen Sie immer?

Ich orientiere mich darüber, was in der Pfarrei los ist. Den Manteltext lese ich, wenn er mich interessiert.

Welcher Beitrag im Mantelteil hat Sie gefreut? Welcher hat Sie geärgert?

Die Osternummer hat mir gar nicht gefallen. Nichts gegen Peach Weber, aber auf der Titelseite des «Lichtblicks» brauche ich ihn nicht. Ich habe Ihnen dazu einen Brief geschrieben. Ein paar Kolleginnen habe ich dazu befragt

und immer die gleiche Antwort erhalten. Gerne lese ich Artikel, die einen Brauch oder ein Handeln im Gottesdienst erklären.

Welches Thema sollte die Redaktion des Mantelteils unbedingt aufgreifen?

Reportagen in einer Pfarrei über ein Handeln dort, zum Beispiel, wie sie eine Osterkerze herstellen, den Samichlausbrauch pflegen oder Ähnliches.

«Mir sind die Titelbilder wichtig. Wenn mir ein Bild gefällt, schlage ich den «Lichtblick» lieber auf.»

Kitti Steffen

Was ich noch sagen wollte ...

Mir sind die Titelbilder wichtig. Wenn mir ein Bild gefällt, schlage ich den «Lichtblick» lieber auf. Mir fehlt die Festtagskunst. Heute kennen so viele die Bedeutung der Feste nicht mehr. Die Gedanken der Gestalter haben mich immer zum Weiterdenken angeregt.

Die Fragen stellte Marie-Christine Andres
Bilder: zur Verfügung gestellt

Ein Jahr Lichtblick

Dass sie zum «Lichtblick» kam, war ein glücklicher Zufall. Doch die Zukunft des Pfarrblatts überlässt Geschäftsführerin Karolina Herrlich nicht dem Zufall. Gemeinsam mit dem Vorstand, dem Redaktionsteam und den Pfarreien arbeiten sie daran, dass das Pfarrblatt als ein positives Stück Kirche wahrgenommen wird.



Rückhalt und Freiraum

Karolina Herrlich über ihr erstes Jahr als Geschäftsführerin beim Pfarrblatt «Lichtblick»

Karolina, am 1. September 2024 hast du deine Stelle als Geschäftsführerin beim Pfarrblatt angetreten. Was hat dich zum «Lichtblick» geführt?

Ein glücklicher Zufall! Eine Freundin, mit der ich vorher bei der Genossenschaft Pfarrei Heiliggeist zusammengearbeitet hatte, war Geschäftsführerin beim neu gegründeten Pfarrblatt «Lichtblick». Als sich für sie die Chance ergab, ein Hotel im Engadin zu übernehmen, rief sie mich an und fragte, ob ich Interesse an ihrer Stelle hätte. Und so bewarb ich mich. Nach dem ersten Gespräch war mir klar, dass die Stelle sehr spannend ist. Mit dem zweiten, vertieften Blick habe ich gemerkt, wie gut sie zu mir passt – und dass ich sie unbedingt antreten möchte.

War die Arbeit bei einem Pfarrblatt für dich etwas völlig Neues?

Die Aufgaben als Geschäftsleiterin kannte ich von früheren Stellen. Ich war Leiterin einer Basler Buchhandlung, machte danach einen Abstecher ins Verlagswesen und war als Sales-Managerin für Bücher aus dem Bereich Architektur in der Schweiz unterwegs. Als unsere Kinder klein waren, arbeitete ich im Familienunternehmen meines Schwagers als Finanzverantwortliche mit. Zuletzt war ich im kirch-

lichen Bereich, bei der Genossenschaft Pfarrei Heiliggeist in Basel, tätig.

Weil ich gleichzeitig mit der 50-Prozent-Geschäftsleitungsstelle eine 30-Prozent-Stelle bei der Familien- und Jugendberatung Birseck antrat, war das für mich eine gute Gelegenheit, meine Arbeitsweise zu überdenken und eine klare Trennung zwischen den beiden Stellen zu machen.

Wie funktioniert die Zusammenarbeit auf der Geschäftsstelle?

Das interne Team aus Redaktorinnen, Redaktionsassistentinnen, Korrektorin und mir als Geschäftsführerin funktioniert gut. Wir wissen gegenseitig um unsere Macken und Qualitäten. Mit unseren unterschiedlichen Eigenschaften bilden wir eine gute Mischung, aus der neue Ideen entstehen. Es muss nicht immer harmonisch zu und hergehen, wir sind nicht immer gleicher Meinung, sondern kommen gemeinsam einen Schritt weiter.

Wie würdest du dein erstes Jahr zusammenfassen?

Zuerst musste ich mir einen Überblick verschaffen. Das Projekt «Lichtblick» lief bereits, die Redaktion und die Redaktionsassistentenz

arbeiten gut zusammen. Aber ich musste die Struktur und die verschiedenen Gremien des Nordwestschweizer Pfarrblatts kennenlernen und den Überblick über die verschiedenen Bereiche – vom Layoutprogramm bis zum Postversand – gewinnen. Ich merkte: da ist viel Gestaltungsspielraum, vieles ist am Entstehen. Vom Vorstand spürte ich in diesem ersten Jahr guten Rückhalt, aber auch Freiraum, das Pfarrblatt mit neuen Ideen voranzubringen.

Der «Lichtblick» geht in sein zweites Jahr. Welche Herausforderungen warten auf dich?

Das grosse Thema des kommenden Jahres und darüber hinaus wird sein, die Abozahlen zu halten. Die Kirchengaustritte wirken sich negativ auf unsere Abozahlen aus. Zwar ist unser Einfluss als Pfarrblatt beschränkt. Was wir beeinflussen können, ist die Kommunikation mit unseren Mitgliedern. Einen ersten Schritt haben wir diesen Frühling mit einer Gesamtumfrage bei allen Pfarreien gemacht. Dabei haben wir ihre Wünsche und Bedürfnisse aufgenommen – wohl wissend, dass wir nicht allen gerecht werden können, aber mit dem Anspruch, es immer wieder zu versuchen.

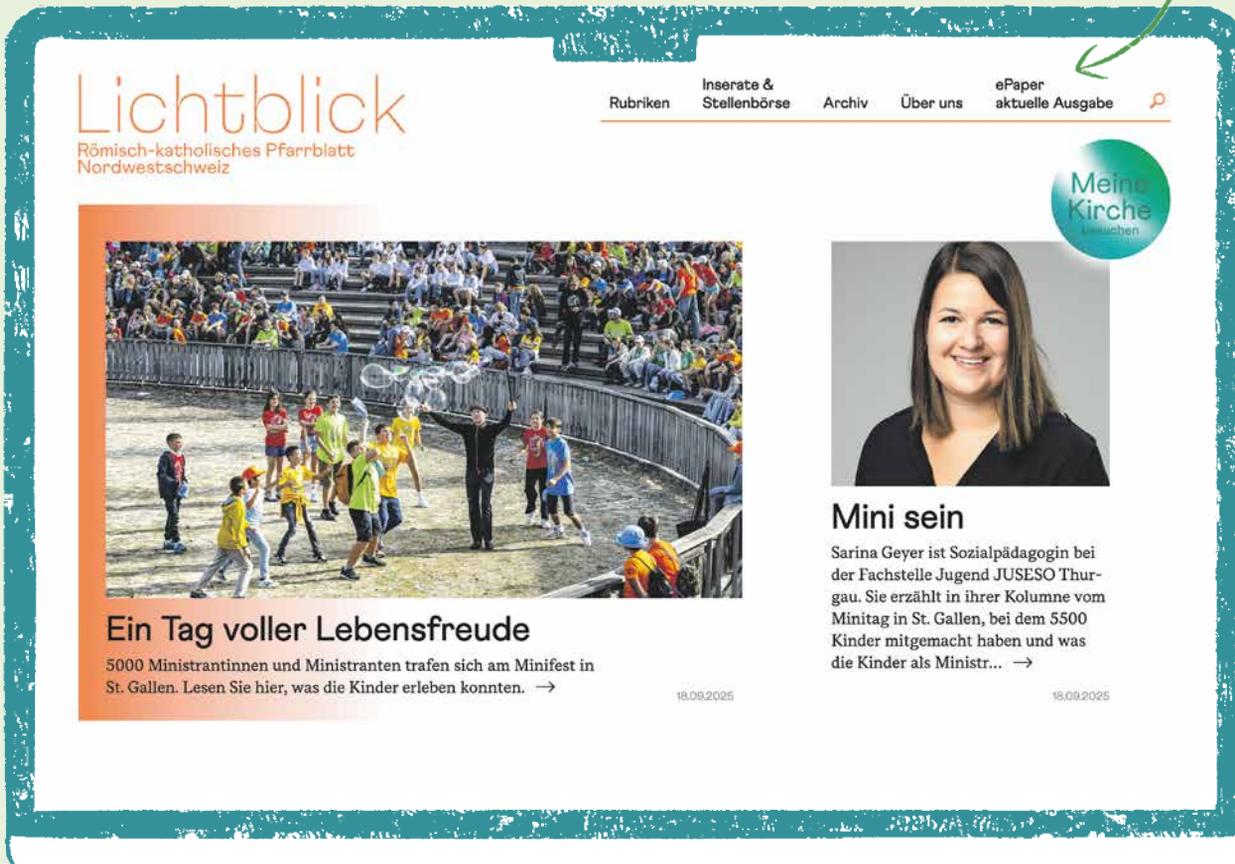
Interview: Marie-Christine Andres

Unsere Website

www.lichtblick-nw.ch



Über das Menü gelangen Sie zu den Unterseiten



Weiter unten auf der Startseite:

Agenda Institutionen & Landeskirchen



Agenda und Institutionen

Hier finden Sie überregionale Veranstaltungen, die von den Landeskirchen und Institutionen ausgeschrieben werden.



Hier finden Sie alle Angebote sämtlicher Pfarreien im Lichtblick-Gebiet.

Suchen Sie unter den Pastoralräumen, den Pfarreien und Missionen oder den Wohngemeinden.



Meine Kirche

Bitte wählen Sie Ihren Pastoralraum, Ihre Pfarrei oder Wohngemeinde:

Pastoralraum

suchen...

Aarau – Region

Aare-Rhein

Aargau Süd

Aargau West

Pfarrei / anderssprachige Mi...

Bruder Klaus

Birsfelden Bruder Klaus

Eggenwil-Widen

St. Laurentius – Bruder Klaus

Hermetschwil-Staffeln

Bruder Klaus

Wohngemeinde

suchen...

2813 Ederswiler

2814 Roggenburg

4001 Basel

4051 Basel

Pastoralraum

Wenn Sie hier den gewünschten Pastoralraum anwählen, gelangen Sie zu den dort stattfindenden Gottesdiensten, Veranstaltungen und News. Ausserdem finden Sie hier auch die dazugehörige aktuelle «Lichtblick»-Ausgabe und die Links zu den Pfarreien.

Pfarrei und Missionen

Sie können nach einer bestimmten Pfarrei oder einer anderssprachigen Mission suchen und finden so deren Gottesdienste und Veranstaltungen.

Wohngemeinde

Sie wissen nicht, welche Pfarrei für Sie zuständig ist? Über die Suche nach der Wohngemeinde finden Sie Ihre persönliche Pfarrei.



Newsletter

Über spannende Verlosungen, Aufrufe zum Mitmachen und die aktuellsten Beiträge informieren wir alle 14 Tage in unserem Newsletter. Scrollen Sie auf der Startseite ganz nach unten.



Innere Margarethenstrasse 26
4051 Basel

Telefon +41 61 363 01 70
info@lichtblick-nw.ch

Spenden an IBAN: CH78 0076 1648 9947 0200 1

> [Abonnemente und Services](#)

> [Beilagen und Inserate](#)

> [ePaper aktuelle Ausgabe](#)

☑ Marie-Christine Andres
☑ Eva Meienberg
☑ Leonie Wollensack



> [Newsletter abonnieren](#)

Impressum / Datenschutzerklärung / Cookie-Richtlinien / powered by Websamurai

ePaper aktuelle Ausgabe

Hier können Sie die aktuellen «Lichtblick»-Ausgaben online durchblättern. Wählen Sie die gewünschte Regionalausgabe.

Mit einem Klick auf das Dreieck klappt sich die Liste aller Regionalausgaben aus.

Im Archiv finden Sie die bereits erschienenen Ausgaben aller Regionalausgaben sowie die Pfarrblätter «Kirche heute» und «Horizonte» von 2022 bis 2024.»

Archiv

2025 2024 2023 2022

Lichtblick

Römisch-katholisches Pfarrblatt Nordwestschweiz seit 2024

Aktuelle Ausgabe 19/2025

ePaper aktuelle Ausgabe ▾



Aktuelle Ausgabe ▾



Über uns

Hier finden Sie Informationen über die Redaktion, die Geschäftsstelle und die Pfarrblattvereinigung Nordwestschweiz mit ihren Statuten und Reglementen.

Ausserdem finden Sie hier unsere Kontakte. Wenn Sie uns schreiben möchten, finden Sie hier unsere E-Mail-Adressen.

Über uns

«Lichtblick» ist das Römisch-katholische Pfarrblatt Nordwestschweiz, entstanden durch die Fusion des Pfarrblatts «Kirche heute» für die Kantone Basel-Land, Basel-Stadt und Teile des Kantons Solothurn mit dem Pfarrblatt «Horizonte» für den Kanton Aargau.

Weiter unten auf der Seite:

Besuchen Sie
uns auf
[www.lichtblick-nw.ch!](http://www.lichtblick-nw.ch)

Geschäftsstelle

Lichtblick Römisch-katholisches Pfarrblatt Nordwestschweiz
Innere Margarethenstrasse 26
4051 Basel

☎ +41 61 363 01 70
✉ info@lichtblick-nw.ch



Das hat uns bewegt

Die Redaktorinnen haben das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren lassen. Lesen Sie rein, was uns bewegt hat.

Welchen Beitrag fanden wir am spannendsten zu lesen und warum?

Eva Meienberg (eme): Spannend sind für mich die Begegnungen mit den Menschen. Recherche machen, Leute treffen.

Leonie Wollensack (Iwo): Würdest du sagen, du schaffst es auch, das in die Beiträge zu übertragen? Denn diese Begegnungen bekommen die Lesenden ja nicht mit, sondern halten am Ende einfach den Text in den Händen.

eme: Ich versuche natürlich, das, was ich erlebt habe, zu vermitteln, was nicht immer gleich gut gelingt.

Marie-Christine Andres (mca): Im Fall von Frau Silva in Ausgabe 3 ist es dir, Eva, gut gelungen zu zeigen, wie sie lebt und was sie bewegt und wie sie ihr Leben zusammenhält. Für mich waren die spannendsten Beiträge die, bei denen ich mit dabei war und mich darauf eingelassen habe. So entdecke ich Dinge viel tiefer und kann anders darüber berichten. Ich finde, das merkt man dem Text beim Lesen an.

eme: Ja, es lohnt sich eigentlich immer, sich ins Getümmel zu stürzen und nicht nur vom Schreibtisch aus zu arbeiten.

Iwo: Ich finde immer die Beiträge spannend, in denen gesellschaftlich aktuelle und relevante Themen mit Religion zusammenkommen. Zum Beispiel die Themen Künstliche Intelligenz und Religion, radikale Religion oder die Klimaseniorinnen. Diese Themen werden auch von verschiedenen anderen Medien beleuchtet. Wir bringen in unseren Beiträgen dann den kirchlichen, theologischen Blick mit rein.

mca: Ja, mich beschäftigt die Frage: Wo kann Kirche etwas beitragen und vielleicht eine andere Sicht einbringen?

eme: Ich finde aber auch Beiträge spannend, in denen die Menschen entdecken können, welche Facetten Christlichsein hat und auf welche Weisen sie diese erleben können. In denen die Leserinnen und Leser spirituelle Impulse durch Menschen erhalten, die auf ihre Art Religion leben, wie beispielsweise im Waldkloster.

Was ist uns schwergefallen?

Iwo: Ich finde es schwer, die Waage zu halten bei den Themen, die für die verschiedenen Zielgruppen des Pfarrblatts relevant sind. Die Bandbreite der Lesenden ist gross: Menschen, die kirchenfern sind und ausser dem Pfarrblatt

keinen Bezug mehr zur Kirche haben, Menschen, die regelmässig in die Kirche gehen und engagiert sind, alte Menschen, junge Menschen, progressive Menschen, konservative Menschen. Ich finde, es ist eigentlich unmöglich, einen Text zu schreiben, der alle anspricht. Wir bekommen immer von irgendeiner Seite Gegenwind. Und ich muss sagen, das frustriert mich schon.



Quelle: Redaktion
Lichtblick

Das Redaktionsteam, Eva Meienberg, Leonie Wollensack und Marie-Christine Andres (v.l.n.r.) bei der Wanderung für die Sommerreihe.

eme: Mir persönlich fallen diese «leicht verdaulichen» Beiträge schwer. Klar, wir können Rezepte und Witze bringen, aber ehrlich gesagt widerstrebt mir das immer noch. Das ist gar nicht intuitiv für mich. Da googelt man sich einfach was zusammen. Bei den klassischen Artikeln habe ich das Gefühl, ich habe etwas Richtiges gemacht.

Iwo: So spannend, weil ich habe da die Weihnachtsausgabe vor Augen und da hat mir genau diese Mischung Spass gemacht. Auf der einen Seite einen Text zu verfassen, der gut verständlich Theologie erklärt und andererseits Tipps zu geben, die die Lesenden gleich anwenden können. Da wurden für mich Tiefgang und Lockerheit verknüpft. Vielleicht hat mir das auch so Spass gemacht und so gut gefallen, weil ich das Gefühl hatte, diesmal bekommen wir unsere verschiedenen Zielgruppen zusammen. Endlich mal ein Text, der allen gefallen könnte.

Wie gehen wir mit der (zum Teil despektierlichen) Kritik um?

Iwo: Wir beantworten grundsätzlich jedes Mail ein Mal. Bei unseren Antworten gehen wir weg von der persönlichen Ebene, auf der uns viele Rückmeldungen treffen. Ich zum Beispiel antworte auf einer sachlichen, inhaltsbezogenen Ebene auf die Punkte, auf die ich sachlich eingehen kann. Aber gleichzeitig spiegle ich den Leuten auch, dass sie gerade in einem respektlosen Ton sprechen und mich persönlich angreifen.

mca: Ich würde sagen, wir hinterfragen uns schon aufgrund der Rückmeldungen, da wo wir die Kritik ernst nehmen können und sie so formuliert ist, dass wir verstehen, worauf sie konkret Bezug nimmt.

eme: Kritische Rückmeldungen sind nicht das Problem. Sondern die unhöflichen, persönlichen, verbalen Angriffe.

mca: Ich glaube, es gibt Menschen, die wollen gar nicht diskutieren, die wollen einfach Frustration loswerden. Und mit denen habe ich meine Mühe. Menschen, die sich einfach rausnehmen, jemanden zu beleidigen, nur weil die Redaktorinnen nicht das geschrieben haben, was sie gerne lesen würden.

Nach welchen Grundsätzen arbeiten wir?

eme: Wir arbeiten nach journalistischen Grundsätzen. Wir machen Journalismus, keine Verkündigung. Ich glaube, das ist vielen nicht bewusst. Gleichzeitig haben wir Vorgaben vom Projektteam: Wir sollen vor allem kirchenferne Menschen erreichen und unser Themenspektrum so gestalten, dass für alle was dabei ist. Das ist unser Auftrag, den wir einzulösen versuchen.

Das ganze Gespräch können Sie auf unserer Website lesen unter www.lichtblick-nw.ch/das-hat-uns-bewegt

Hier wird der «Lichtblick» zu Papier gebracht

Zum ersten Mal besuchen wir Redaktorinnen den Ort, wo der «Lichtblick» sich materialisiert. Wir nehmen Sie mit auf einen spannenden Rundgang durch die CH-Media-Druckerei in Aarau.

Zum ersten Mal besuchen wir «Lichtblick»-Redaktorinnen die Druckerei von CH Media im Aarauer Telli-Quartier, wo sich unsere digitale Arbeit materialisiert. Trotz der vielen Maschinen und der lauten Geräuschkulisse hat der Ort etwas Ehrfurchtsvolles für uns. Wie verzaubert bestaunen wir die Maschine, die fleissig rollt, färbt, druckt, falzt und schneidet. Fasziniert versuchen wir, mit dem Blick den vorbeiflitzenden Papierbahnen zu folgen, die nie zu enden scheinen. Das farbige Titelfeld saust tausende Male vorbei und verschwimmt zu einem bunten Farbfeld. Elf Meter Papier pro Sekunde rasen durch die Metallrollen. Selten kommt es vor, dass das Papier reisst. Dann stoppt die Maschine und die losen Enden werden von Klammern festgehalten. Das passiert automatisch. Genauso wie das Prüfen der Farbwerte durch das Spektralfotometer, das Schneiden, das Falten, das Heften...

Die Fachleute sind hoch konzentriert und haben keine Zeit für lange Gespräche. Immer wieder prüfen sie die Qualität des Drucks. Immer wieder schnappt sich jemand ein Exemplar und kontrolliert. Mit einer kleinen Lupe prüft einer, ob die Druckpunkte passgenau aufeinander liegen, sonst braucht es sofort eine Korrektur. Alle Farben bestehen aus den vier verschiedenen Druckfarben Blau, Rot, Gelb und Schwarz und werden je nach Farbton addiert – mal mehr Blau, mal mehr Rot, je nach dem.

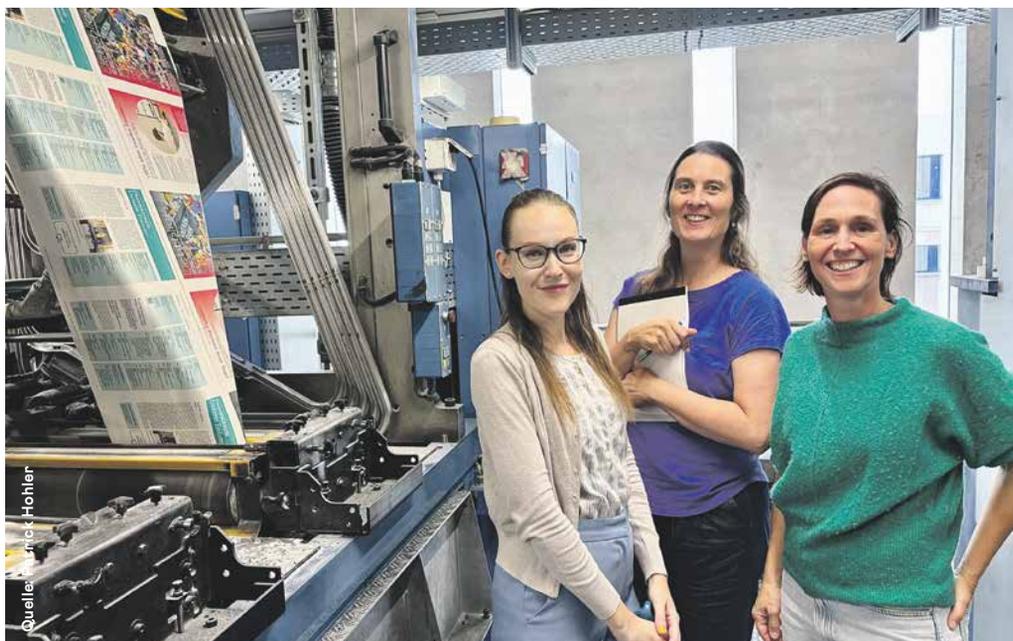
Plötzlich hat es blaue Striemen auf dem Papier. Da stimmt etwas nicht. Die Drucktechnologien besprechen sich kurz und beschliessen, die betreffende Druckplatte zu kontrollieren. Tatsächlich, sie hat sich verbogen und muss ausgewechselt werden. Das ist nicht so schlimm, denn die Druckplatten werden ebenfalls vor Ort hergestellt. Ganz am Anfang des Prozesses wird jede von uns Redaktorinnen gelayoutete



Quelle: Leonie Wollensack

Leonie Wollensack, Eva Meienberg und Marie-Christine Anders zu Besuch in der Druckerei der CH Media.

Die Papierrollen wiegen eine Tonne und werden auf Metallschlitten hin und her bewegt.



Quelle: Ulrich Hohler

Doppelseite auf eine Aluplatte gelasert – genau genommen sogar auf vier Aluplatten, eben für jede Farbe eine. Die Platten gelangen dann vollautomatisch zur Druckmaschine, wo sie auf eine Rolle gebogen werden. Die Druckplatte wird durch eine Farbrolle eingefärbt, gibt dann ihre Farbe auf ein sogenanntes Gummituch ab, das wiederum die Papierbahn bedruckt. Alles immer für blau, rot, gelb und schwarz.

Der «Lichtblick» in Zahlen:
30 000 Exemplare pro Stunde
90 Kilo Farbe
8 Tonnen Papier

Zu Besuch in der Druckerei



Patrick Hohler ist bei der Druckerei für den «Lichtblick» zuständig.

Die Druckplatte ist nun ausgewechselt, und die Papierbahnen flitzen weiter. Das Pfarrblatt wird gefalzt und geheftet und schwebt nun an Klammern über uns. Patrick Hohler, der uns durch die Druckerei begleitet, erklärt, dass die Druckmaschine so schnell drucke, dass die Speditionsabteilung gar nicht nachkommen könne. Darum wird der «Lichtblick» zu 6000 Exemplaren gebündelt. Es entstehen riesige Papierräder, die durch ein Plastikband zusammengehalten werden. Ab und zu kommt es vor, dass ein Band reisst. Das gebe dann so richtig viel Arbeit, all das Papier wieder aufzuräumen, meint Hohler.

In der Spedition werden die Ausgaben automatisch adressiert und so gebündelt, dass sie die richtige Reihenfolge haben, wenn die Pöstlerin den «Lichtblick» bei Ihnen zu Hause in den Briefkasten legt. Die Postspediteure holen die Sendung ab und bringen sie nach Härkingen, ins Verteilzentrum der Post, von wo aus der «Lichtblick» in die verschiedenen Regionen verteilt wird.

Nun haben wir das Papierlager erreicht. 950 Rollen stehen hier bereit. Jede von ihnen wiegt eine Tonne. «Würden wir die Papierbahnen aneinanderkleben, kämen wir damit um die halbe Welt», sagt Patrick Hohler. Die Rol-

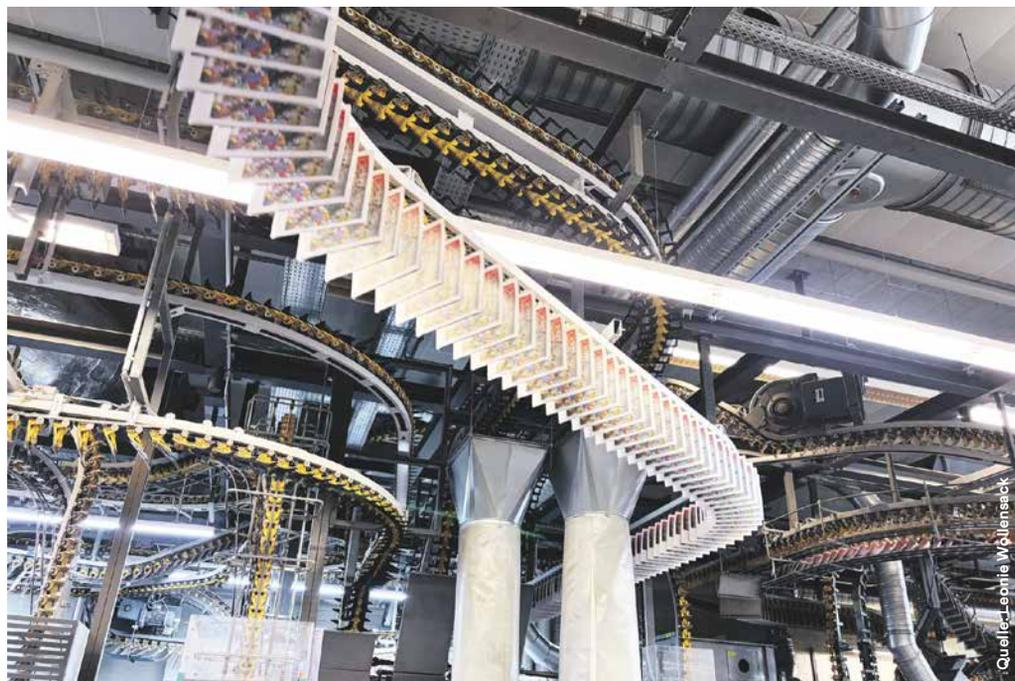
len lassen sich trotz ihres grossen Gewichts von einer einzigen Person auf den Metallschlitten am Boden bewegen, mit deren Hilfe sie am richtigen Ort in der Druckmaschine platziert werden können.

Wir kommen an Metallwagen vorbei, die mit fehlerhaften Exemplaren gefüllt sind. Die Papierfabrik, die das neue Papier liefert, nimmt den in der Druckerei anfallenden Ausschuss zurück und recycelt ihn. Übrigens werden auch die Alu-Druckplatten nach ihrem einmaligen Gebrauch an die Produktionsfirma zurückgegeben, die sie wieder für die Produktion der neuen Druckplatten aufbereitet.

Alle zwei Wochen am Dienstag nach dem Mittag wird der «Lichtblick» in der Druckerei des CH-Media Konzerns gedruckt.



Die gedruckten Exemplare auf dem Weg zur Adressierung und Spedition



Die Druckmaschine arbeitet so schnell, dass die gedruckten Exemplare in 6000-er Bündel zwischengelagert werden müssen.

Was mit dem dem Layouten der Seiten, dem Bearbeiten der Bilder und dem Überarbeiten aller Seiten bei uns in der Druckvorstufe beginnt, ergibt 18 verschiedene druckfähige PDF-Dateien. Diese Daten lädt die Druckvorstufe in Steinhausen auf einen Server. Erst danach beginnt in der Druckerei der Prozess, bei dem der «Lichtblick» seine physische Gestalt annimmt. Live zu sehen, wie aus Computerdaten ein Produkt zum Anfassen wird, ist beeindruckend – eine ratternde, vibrierende Geburt.

Eva Meienberg

Missionen

Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Web: www.misiondebasilea.ch

Misionero: P. Gustavo Rodríguez
Oficina: Tel. 061 373 90 39
Móvil Urgencias: Tel. 079 133 57 66
Despacho: martes, miércoles de 9 a 12 h,
jueves y viernes de 14 a 18 h

Colaboradora Pastoral: Gina Peñates
Tel. 061 373 90 38

Secretaría: Emilia Elia
Tel. 061 311 83 56
Lunes y jueves de 14 a 18 h

Octubre: Tiempo para redescubrir nuestra vocación misionera

El mes de octubre tiene un significado especial para toda la Iglesia, pues lo dedicamos a reflexionar sobre nuestra vocación misionera. Como cristianos, estamos llamados no solo a recibir el amor de Dios, sino también a compartirlo con el mundo. Este es el corazón del Evangelio: ser discípulos y misioneros de Jesucristo.

El papa Francisco nos invita a ser una «Iglesia en salida», que no se encierra en sí misma, sino que sale al encuentro de los demás, especialmente de aquellos que viven en las periferias. En este mismo espíritu, el lema de este año – «Misioneros de esperanza entre los pueblos» – nos recuerda que todos tenemos la vocación fundamental de ser mensajeros y constructores de esperanza, siguiendo las huellas de Cristo.

Esta invitación nos lleva a preguntarnos: ¿cómo estamos respondiendo a la misión? No se trata únicamente de viajar a tierras lejanas, pues la misión comienza en nuestro entorno más cercano: en nuestras familias, en la escuela, en los lugares de trabajo y en nuestras comunidades. Cada bautizado está llamado a anunciar el amor de

Dios, no solo con palabras, sino sobre todo con la coherencia de su vida. Como decía san Pablo VI, «el testimonio de vida puede hablar más alto que cualquier predicación.»

Así, este mes de octubre es una oportunidad para redescubrir nuestra vocación misionera y responder con generosidad al llamado de Jesús: «Id por todo el mundo y proclamad el Evangelio a toda creatura.» Que María, la primera misionera, nos acompañe en este camino, interceda por nosotros y nos ayude a ser instrumentos de paz y amor en el mundo.

P. Gustavo

AGENDA

Lf: Laufen; **Ob:** Oberwil; **BK:** Bruder Klaus Basel

Sábado 4, 11, 18 y 25 de octubre
17 h Eucaristía Lf

Domingo 5, de octubre
10.30 h Santo Rosario BK

11 h Eucaristía BK
Viernes 10, 24 y 31 de octubre

18 h Santo Rosario BK
18.30 h Eucaristía BK

Domingo 12, 19 y 26 de octubre
10.30 h Santo Rosario BK

11 h Eucaristía BK
17 h Eucaristía Ob

Citas en la Misión

Catequesis adolescentes: domingos 12 y 26 de octubre a las 9.30 h

Catequesis de primera comunión: domingos 19 y 26 de octubre

Catequesis de precomunión y confirmación: domingo 19 de octubre a las 9.30 h

Grupo de jóvenes: sábado 11 y 25 de octubre a las 15 h

Estudio bíblico: viernes 31 de octubre a las 19.30 h

Weitere Missionen

Englischsprachige Missionen ESRCCB

Bruderholzallee 140, 4059 Basel
info@esrccb.org
Web: www.esrccb.org

English Speaking Catholic Community
Amerbachstr. 1, 4057 Basel
Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Kroatische Mission

Allmendstrasse 36, 4058 Basel
Tel. 079 576 80 58
stanko.cosic@rkk-bs.ch
Web: www.hkm-basel.ch

Philippinische Mission

Mariahilf, 6312 Steinhausen
Tel. 078 657 06 94
joolidolli@yahoo.com

Polnische Mission

Neubadstr. 95, 4054 Basel
Tel. 079 356 13 98
mkbazylea@gmail.com
Web: polskamisja.ch/index.php/bazylea

Ungarische Mission

Binneringerstr. 45, 4123 Allschwil
Tel. 061 321 48 00, pal.istvan@gmx.ch

Slowakische Mission

Brauerstr. 99, 8004 Zürich
Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch
Web: www.skmisia.ch

Slowenische Mission

Tel. 044 301 31 32
taljat.david@gmail.com

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Kaiserstuhlstr. 49, 8172 Niederglatt
Tel. 078 216 79 76
jparyathara@gmail.com

Tamilische Mission

Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich
Tel. 044 461 56 43
frmurali@gmail.com
Web: www.jesutamil.ch

Regionale Institutionen

Kloster Mariastein

Klosterplatz 2
4115 Mariastein
Tel. 061 735 11 11
info@kloster-mariastein.ch
wallfahrt@kloster-mariastein.ch
Web: www.kloster-mariastein.ch

Offizielle Heilig-Jahr-Pilgerkirche im Bistum Basel. Wir laden dazu ein, Hoffnung durch gemeinsames Unterwegssein und Gebet sowie durch die Feier der Sakramente zu schöpfen.

Eucharistiefeier

9 Uhr mit den Mönchen
11 Uhr Pilgermesse (an Sonn- und katholischen Feiertagen)

Willkommen zum Chorgebet

6.30 Uhr Laudes (Morgengebet)
12 Uhr Mittagsgebet (ausser Mo), Sonntag 12.20 Uhr
15 Uhr Non (Mi bis Sa)
18 Uhr Vesper (ausser Mo)
20 Uhr Komplet (Sa Vigil)

Stille Anbetung

Freitag, **19.15 Uhr** in der Josefkapelle
Sonntag 5.10., Rosenkranzsonntag

Rosenkranzgebet gemeinsam mit prayschwiiz.ch

14 Uhr St. Annakapelle
Mittwoch 8.10.

Kirchweihfest der Basilika und der Kapellen in Mariastein

Gottesdienste wie an Werktagen
18 Uhr lateinische Vesper
Donnerstag 9.10.

Öffentliche Bibliotheksführung

16.30 Uhr Klosterpforte
Freitag 17.10.

Führung im Heilpflanzengarten
16 Uhr

OFFline

Ökumenisches Zentrum für Meditation und Seelsorge

Im Tiefen Boden 75, 4059 Basel
Infos: Larissa Kessler, Tel. 061 336 30 33
info@offline-basel.ch
Web: www.offline-basel.ch

Veranstaltungsorte in Basel

Tituskirche, Im Tiefen Boden 75
Heiliggeistkirche, Thiersteinerallee 51
Taufkapelle der Heiliggeistkirche, Zugang über die Güterstrasse
Kirche Bruder Klaus, Bruderholzallee 140

Regelmässige Angebote (nicht während der Schulferien): siehe Homepage

Benefiz-Konzert

So, 12.10., 17 Uhr, Pfarreizentrum L'ESPRIT, Laufenstrasse 44, 4053 Basel
Zugunsten des Musik-Sozial-Projekts «Sounds of Palestine»,
Dachorganisation: Katharina-Werk Basel, Vorstellung des Projekts in Bethlehem, Palästina, mit Photos und Musik dem Ensemble «Leyla», auf Spendenbasis

Christliches Yoga

Sa, 25.10., 9.30–17 Uhr, Tituskirche, Meditationsraum Tersteegen, Untergeschoss
Workshop mit der Yogalehrerin Pia Wick, Gründerin des Sela Instituts für christliches Yoga, bildet selber Yogalehrerinnen aus. Bitte eigenen Lunch mitbringen, Getränke vorhanden.
Anmeldung bis 20.10. an: katrin.schulze@offline-basel.ch

Gespräch mit einem Gast mit Prof. Dr. Peter Wick

Di, 28.10., 19.30–21.30 Uhr, Tituskirche «Wovon wurde das Christentum inspiriert»
Prof. Dr. Peter Wick (Lehrstuhl für Neues Testament, Ruhr-Uni Bochum) zeigt in seinem Buch «Das Geheimnis des Evangeliums – Mysterien bei Paulus, Markus, Johannes und in der

Apostelgeschichte» auf, dass das Christentum schon früh im Dialog mit verschiedenen religiösen Bewegungen und Mysterienkulten seiner Zeit stand. Kann die Inspiration des frühen Christentums auch für uns heute zur Inspirationsquelle werden?

Pastorales Zentrum BL

Munzachstrasse 2, 4410 Liestal
Tel. 061 925 17 04
pastoraleszentrum@kathbl.ch

Familien-Event 2025 zu Gast in MuttENZ

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr mit Bischofsvikar Valentine Koledoye, findet auch 2025 wieder ein grosser Familien-Event statt. Am Samstag, 8. November, öffnet die Pfarrei Johannes Maria Vianney in MuttENZ ihre Türen für Gross und Klein.

Der Anlass steht im Zeichen des heiligen St. Martin und lädt zu spannenden Workshops, kreativen Angeboten und Begegnungen ein: Für die eine oder andere Überraschung ist gesorgt! Einen besinnlichen Einstieg erleben wir alle gemeinsam in der Kirche. Für die Kinder sorgt die Jubla MuttENZ mit einem abwechslungsreichen Programm voller Spiel und Spass. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Zum Mittagessen gibt es feine, frisch zubereitete Pizza. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich (Platzzahl beschränkt). Diese erfolgt einfach und unkompliziert über den QR-Code auf dem Flyer (siehe Webpage).

Wir freuen uns, viele Familien aus der ganzen Region zu begrüssen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben.

<https://jugend.kathbl.ch/>

Pastoralraum Laufental-Lützelal



Rückblicke und Ausblicke

Unser Pastoralraum blickt zurück auf eine sehr schöne Firmfeier am 14. September. Einundzwanzig junge Menschen freuten sich, dass Valentine Koledoye ihnen das Sakrament der Firmung spendete.

Am darauffolgenden Wochenende feierten wir in fünf Orten gut besuchte Gottesdienste zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag.

Nun laden wir im Rahmen von „Pray Schwiiz“ herzlich zum gemeinsamen Rosenkranzgebet am Sonntag, 5. Oktober, um 14.00 Uhr in der Albach Kapelle bei Liesberg ein.

Durch wiederholte Gebete und die Betrachtung der Geheimnisse werden wir eingeladen, das Leben Jesu Christi mit den Augen Mariens zu betrachten. Es ist ein meditativer Weg, der Herz und Seele berührt – eine mystische Erfahrung: die Gegenwart Christi, Frieden inmitten von Unruhe und Hoffnung, die über das Sichtbare hinausweist.

Der Rosenkranz schenkt Trost, Kraft und Freude und führt uns tiefer in die Liebe Gottes und die Nähe zu Christus.

Herzliche Einladung!

Kollekte

04./05. Oktober: Christlich-Jüdische Projekte
CJP, Basel. 11./12. Oktober: Anlaufstelle für
Sans-Papier, Basel

Pfarreien

Laufen – Herz Jesu, Brislach – St. Peter,
Kleinfühl – St. Mauritius, Liesberg – St.
Peter und Paul, Roggenburg-Ederswiler –
St. Martin, Wahlen - St. Josef

Kontakte

Leitung des Pastoralraums

Christof Klingenbeck, Diakon,
Gemeindeleiter Laufen, 061 765 92 02
christof.klingenbeck@pfarrei-laufen.ch

Leitender Priester des Pastoralraums

Pater Paul, 061 773 90 08
pater.paul@pfarrei-laufen.ch

Seelsorgeteam des Pastoralraums

Alexander Mediger, Pfarreiseelsorger
061 765 92 03
alexander.mediger@pfarrei-laufen.ch

Leitungsassistentin

Tanja Grolimund, tanja.grolimund@prll.ch

Notfall-Telefon

079 515 72 00

Sekretariat Pastoralraum

Lilian Schmid, lilian.schmid@prll.ch

Homepage

www.prll.ch / www.pfarrei-laufen.ch
www.rkkbrislach.ch

Laufen – Herz Jesu

Kath. Pfarramt/Sekretariat Laufen
Röschenzstrasse 39, 4242 Laufen
Violetta Frey, Sekretärin, 061 765 92 00
kontakt@pfarrei-laufen.ch
Öffnungszeiten: Mo - Do 9-11 Uhr

terin Manuela Pflugi auch dieses Mal zu einem Friedhofs-Café (mit Kaffee und Kuchen) auf dem St. Martin Friedhof ein. Am Donnerstag 9. Oktober von 8.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr.

Das Vorbereitungsteam

Sekretariat geschlossen

Das Sekretariat ist von Montag 13. bis 17. Oktober geschlossen. In dringenden seelsorgerlichen Notfällen ist das Seelsorgeteam unter der Nummer 079'515'72'00 erreichbar.

Rosenkranzgebet Albach-Kapelle, Liesberg

Zum Pastoralraum Rosenkranzgebet am 5. Oktober um 14.00 Uhr in der Albach-Kapelle Liesberg (bei schönem Wetter) oder in der Kapelle Riederwald (bei schlechtem Wetter) laden wir alle herzlich ein. Falls jemand ab Laufen eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitten wir um Ihre Mitteilung beim Pfarramt Laufen unter Tel. 061 765 92 00.

SeniorenTreff

Wir laden die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei ganz herzlich am Donnerstag, 16. Oktober um 14.30 Uhr zu einem Lottomatch in der Cafeteria ein.

Meditation

Am Freitag, 17. Oktober findet um 10.00 Uhr eine Meditation in der Krypta statt.

Verstorben

Aus unserer Pfarrei verstarben: am 12. September Peter Schnell-Flückinger im 90. Lebensjahr, Gisèle Scheidegger-Bächtel im 98. Lebensjahr, am 14. September Ruth Jeker-Hof im 83. Lebensjahr, am 21. September Robert Ziegler im 95. Lebensjahr. Herr, schenke den Verstorbenen den ewigen Frieden und den trauernden Angehörigen Trost.

Marktseelsorge

Am 7. Oktober laden wir alle ein, unseren Stand am Monatsmarkt zu besuchen. Sie finden uns direkt am Eingang des Stedtli bei der christ.kath. Kirche. Wir freuen uns auf tolle Begegnungen und Gespräche mit ihnen.

Voranzeige Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 19. Oktober um 9.45 Uhr unter dem Thema "Ernte Dank".

Gespendete Kollekten

Wir danken für folgende Kollekten:

Peterspfennig Fr. 404.00

Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 318.70

Jugendarbeit Laufen Fr. 121.40

Finanz. Härtefälle Fr. 210

Verein Kovive Schweiz Fr. 70.50

Hilfe z. Selbsthilfe Burkina Faso Fr. 166.45

Verein miva Fr. 75.60

Diakonie Laufen Fr. 206.40

Verein Brücke-Le Pont Fr. 218.70

Caritas CH Fr. 371.50

Diakonie Laufen 598.60

Theologische Fakultät Luzern Fr. 131.05

Friedhofs-Café

In Zusammenarbeit mit der Stadt Laufen, laden Christof Klingenberg und Trauerbegleiter

Brislach – St. Peter

Kath. Pfarramt/Sekretariat Brislach
Breitenbachstrasse 10, 4225 Brislach
Lilian Schmid; Sekretärin, 061 781 42 03
pfarramt.brislach@bluewin.ch
Öffnungszeit: Freitag 9-11 Uhr

Pfarramt geschlossen

Das Sekretariat bleibt bis 12. Oktober geschlossen. Beachten Sie den Anrufbeantworter oder die Homepage www.rkkbrislach.ch. In dringenden seelsorgerischen Fällen rufen Sie die Nummer 079 515 72 00 an. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Lilian Schmid

Rosenkranzgebet in der Albach-Kapelle Liesberg

Zum Pastoralraum Rosenkranzgebet am 5. Oktober um 14.00 Uhr in der Albach-Kapelle Liesberg (bei schönem Wetter) oder in der Kapelle Riederwald (bei schlechtem Wetter) laden wir alle herzlich ein. Falls jemand eine Mitfahrgelegenheit sucht, bitten wir um Ihre Mitteilung per Mail an das Pfarramt.

Gespendete Kollekten Juli bis August

Wir danken für folgende Kollekten (CHF):
Finanzielle Härtefälle und ausserordent-

liche Aufwendungen	119.85
Kinderhilfe Sternschnuppe	53.00
Antoniushaus (Beerdigung)	261.75
Antoniushaus (Beerdigung)	235.55
Neustart Beratungsstelle für Straffällige und Angehörige	50.00
Stift. von Abbé Justin (Beerdigung)	373.20

Stiftung Hirsackeer Liesberg	59.30
Verein Brücke - le pont	149.55
Stiftung Theodora (Beerdigung)	471.00
Caritas Schweiz	157.45

Kleinlützel – St. Mauritius

Kath. Pfarramt/Sekretariat Kleinlützel

Frohmattrain 288, 4245 Kleinlützel
Olivia Schweizer, Sekretärin, 061 771 06 21
pfarramt.kleinluetzel@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr

in der Huggerwaldkapelle getauft. Wir wünschen Mauri und ihrer Familie einen schönen Tauftag und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

der mehr finden liessen, die diesen wertvollen Dienst übernehmen möchten.

Der Kirchenrat und die Sakristaninnen

Kein Gottesdienst

Am Wochenende vom 4./5. Oktober findet kein Gottesdienst in der Kirche statt.

Taufe

Am 12. Oktober wird Mauri Zwahlen, Sohn von Manuel und Stefanie Zwahlen geb. Locher

Abschied und Dank

Am Samstag, 27. September, hatte Valentina zum letzten mal als Ministrantin den Gottesdienst begleitet. Seit ihrer Erstkommunion vor vier Jahren hat sie diesen Dienst fast immer alleine übernommen - stets mit grosser Zuverlässigkeit und einem offenen Herzen. Liebe Valentina, mit deinem Einsatz hast du unsere Gottesdienste bereichert. Dafür danken wir Dir von Herzen. Mit deinem Abschied endet leider zugleich auch eine lange Tradition, da sich schon seit einiger Zeit keine Kin-

Frauenverein

Am 14. Oktober von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir herzlich ins Tellsäli (ehemals Restaurant Tell) ein. Geniesse einen gemütlichen Herbstnachmittag in geselliger Runde mit anderen Strickbegeisterten - bei Kaffee und Kuchen. Bring deine angefangene «Striggete» mit oder lass dich von Romy Hammel inspirieren und anleiten. Stöbere in Büchern und entdecke neue Ideen und kreative Anregungen. Anmeldung bitte bis 11. Oktober bei Gertrud Baumgartner, Tel. 079 952 40 20.

Liesberg – St. Peter und Paul

Kath. Pfarramt/Sekretariat Liesberg

Bäumliweg 6, 4254 Liesberg
Esther Gasser, Sekretärin,
061 771 06 43, 077 455 61 76,
pfarramt.liesberg@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo 15-17 und Do 9-11 Uhr

rütistr. 11. Für eine Mitfahrgelegenheit melden Sie sich bitte unter 076 308 14 54. Nach der Feier sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.



Bild: Pfarramt

«Hören-Wahrnehmen»

Der Frauenverein Liesberg lädt alle Interessierten ein zum Vortrag "Hören-Wahrnehmen" von Gisela Schnell Kocher am Mittwoch, 15. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarreisaal Riederwald. Anmeldung bis 10. Oktober bei Ursi Brem, cubrem@bluewin.ch, 079 265 53 90.

Frauenverein Liesberg

Rosenkranzgebet

Zum gemeinsamen Rosenkranzgebet im Pastoralraum sind Sie herzlich eingeladen am Sonntag, 5. Oktober, 14.00 Uhr.

Bei schönem Wetter findet die Feier bei der beliebten Albachkapelle (Stutzweg 34) statt, andernfalls in der Bruder Klaus-Kapelle, Ober-

Pfarreikaffee

Herzliche Einladung zum Pfarreikaffee ins Pfarrhaus nach dem 9-Uhr-Gottesdienst am Donnerstag, 16. Oktober.

Roggenburg-Ederswiler – St. Martin

Kath. Pfarramt/Sekretariat Roggenburg-Ederswiler

Bäumliweg 6, 4254 Liesberg, 061 771 06 43
Esther Gasser, Sekretärin, 077 455 61 76
pfarramt.liesberg@bluewin.ch
Öffnungszeiten Mo 15 -17 und Do 9-11 Uhr
Rosmarie Löttscher (Verw.), 079 706 20 77

Öffnungszeiten Pfarramt

Dass Pfarramt bleibt noch bis zum 6. Oktober geschlossen. Im Notfall erreichen Sie unter der Nummer 079 515 72 00 einen Seelsorger.

Rosenkranzgebet

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Rosenkranzgebet des Pastoralraums in der Albach- bzw. Bruder Klaus-Kapelle Liesberg am Sonntag, 5. Oktober, 14.00 Uhr.

Plan Oktober–Dezember

Die Gottesdienstübersicht liegt im Schriftenstand zum Mitnehmen bereit.

Sakristan*in 10%-Aushilfe

Wir suchen per sofort eine Sakristanin/einen Sakristan für folgende Aufgaben: Vorbereitung der Gottesdienste, Pflege der liturgischen Gewänder, Hauswartung der Pfarrkirche St. Martin, Mitarbeit bei Pfarreianlässen. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Rosmarie Löttscher, Verwalterin der Kirchgemeinde, E-Mail: st.martin.roggenburg-ederswiler@bluewin.ch, 079 706 20 77. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31.10.2025.

Kirchgemeinde Roggenburg-Ederswiler

Wahlen – St. Josef

Kath. Pfarramt/Sekretariat Wahlen

Breitenbachweg 7, 4246 Wahlen
Gabriela Conte, Sekretärin, 061 761 63 41
pfarramtwahlen@gmx.ch
Öffnungszeiten: Mo 9-11 und 15-16 Uhr

wählen Sie bitte Tel. 079 515 72 00. Herzlichen Dank für ihr Verständnis.

Gaby Conte

Impression Firmung



Martin Staub

Pfarramt geschlossen

Das Pfarramt bleibt während den Herbstferien (vom 29. September bis und mit 10. Oktober) geschlossen. Wir sind jedoch telefonisch erreichbar. Bei seelsorgerischen Notfällen

Rosenkranzgebet

Albach-Kapelle Liesberg

Zum Pastoralraum Rosenkranzgebet am 5. Oktober um 14.00 Uhr in der Albach-Kapelle Liesberg (bei schönem Wetter) oder in der Kapelle Riederwald (bei schlechtem Wetter) laden wir alle herzlich ein.

Gottesdienste

Laufen

Samstag, 4. Oktober

17.00 Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 5. Oktober

09.45 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier in ital. Sprache

Montag, 6. Oktober

13.15 -18.15 h, stille Anbetung, Krypta

Dienstag, 7. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 11. Oktober

17.00 Eucharistiefeier in span. Sprache

Sonntag, 12. Oktober

09.45 Gottesdienst mit Kommunionfeier und Gesang
Dreissigster für Verena Fleury-Linz
Jahrzeit für Jacques und Mina Gubler-Portmann

Gedächtnis für Fridolin Nietlisbach

11.30 Eucharistiefeier in ital. Sprache

Montag, 13. Oktober

13.15 -18.15 h, stille Anbetung, Krypta

Dienstag, 14. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
15.30 Rosenkranz, Kapelle des Seniorenzentrums Rosengarten

Freitag, 17. Oktober

10.00 Meditation, Krypta

Brislach

Samstag, 4. Oktober

17.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Gedächtnis für Mathilde Cueni-
Hügli

Donnerstag, 9. Oktober

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 16. Oktober

18.00 Rosenkranz

Kleinlützel

Freitag, 10. Oktober

19.00 Rosenkranz

Sonntag, 12. Oktober

11.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit für Elsa Dreier-Saner,
Theresia Flury-Hammel, Rosa und
Max Stich-Meyer.
Gedächtnis für Rolf Linder-Hur-
schler, Gerhard Meier-Dreier.

Freitag, 17. Oktober

19.00 Rosenkranz

Liesberg

Samstag, 4. Oktober

19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Dreissigster für Peter Schwyzer
Jahrzeit für Josef und Thekla
Joray-Neyerlin
Gedächtnis für Paul und Ottilie
Steiner-Steiner

Sonntag, 5. Oktober

14.00 Albach- / Riederwaldkapelle
Rosenkranzgebet Pastoralraum
(siehe Mitteilungen)

Donnerstag, 9. Oktober

09.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Oktober

09.00 Gottesdienst mit Eucharistiefei-
er, anschliessend Pfarreikaffee

Roggenburg-Ederswiler

Sonntag, 5. Oktober

11.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
Gedächtnis für Eugenie und
Albert Schmidlin-Perrin

Montag, 6. Oktober

16.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Oktober

19.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Gedächtnis für Anton Willemin-
Bühlmann u. arme Seelen, Verstor-
bene Angehörige der Familie
Willemin-Spies

Montag, 13. Oktober

16.00 Rosenkranzgebet

Wahlen

Samstag, 11. Oktober

17.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit für Erna Schmidlin-Stich,
Bruno und Annemarie Halbeisen-
Bienz
Gedächtnis für Brando Tschermo-
neg-Halbeisen und Angehörige,
Beatrice und Hugo Halbeisen-
Griching und Angehörige,
Beatrice Franz-Flury und Angehö-
rige, Liliane Neyerlin, Therese
Amherd-Schmidlin

MCI Birstal – Laufen

Pfarreien

Missione Cattolica Italiana del Birstal
Röschenzstrasse 39, 42424 Laufen
061 761 66 59 / mci.birstal@kathbl.ch

Kontakte

Missionario

Padre Pasquale Rega
076 578 92 66

Ufficio Laufen

Marianna Ferrara
lunedì 14:00 - 18:00
martedì 8:30 - 11:45 / 14:00 - 18:00
mercoledì, giovedì, venerdì 8:30 - 11:45

Auguri agli sposi

I coniugi Giuseppe Di Bella e Giuseppina Gambino festeggeranno il loro 50° anniversario di matrimonio domenica 5 ottobre. Auguri da parte di tutta la comunità.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober

11.30 MCI Birstal – Laufen
Santa Messa
Intenzione di suffragio per
Antonio Finelli, Vito Quartara,
Maria Adamo

Montag, 6. Oktober

13.15 Nella cripta
Adorazione dalle 13:15 alle 18:15

Mittwoch, 8. Oktober

10.00 Altersheim Rosengarten
Santa Messa presso il centro
anziani di Laufen
16.00 MCI Birstal – Laufen
Recita del Santo Rosario in chiesa

Sonntag, 12. Oktober

11.30 MCI Birstal – Laufen
Santa Messa

Montag, 13. Oktober

13.15 Nella cripta
Adorazione dalle 13:15 alle 18:15

Mittwoch, 15. Oktober

16.00 MCI Birstal – Laufen
Recita del Santo Rosario in chiesa

Pfarrei Röschenz – St. Anna

Pfarramt Röschenz
Pfarrweg 6
4244 Röschenz
www.kircheroeschenz.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag 16.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr

Sekretariat
Barbara Karrer-Erzer
061 761 62 34
076 533 33 64
kircheroeschenz@bluewin.ch

Pfarrer
Franz Sabo
079 555 39 84

Katechetin
Fabienne Jermann
061 761 71 30

Sakristanin
Sabina Hänggi
079 217 30 76

Mini-Bräteln 2025

Dieses Jahr fand das Mini-Bräteln in der Heimat unserer zwei treuen Minis Damiano und Nina in Roggenburg statt - ganz genau auf dem Bauernhof Welschmatt/Habschällä.

Bei fantastischem Wetter mit schönem Herbstlicht genossen wir die Zeit in der wunderschönen Natur. Gleich nach der Ankunft durften wir ein neugeborenes Kälbchen im Stall bewundern. Die Minis hatten die grosse Ehre, dem neuen Erdenbürger einen Namen zu geben. Da die Mutter Irene heisst, musste der Kälbchen-Name auch mit "I" beginnen. Alle durften einen Namen vorschlagen, schlussendlich fiel das Los auf "Ida".

Nach dem guten Znacht im Habschällä-Stübli konnten sich die Minis draussen austoben und die Umgebung erkunden. Zum Abschluss wurde im Stall die Kälbchen-Taufe vollzogen. Das besondere Ritual war eine Premiere für unseren Pfarrer, aber auch die zwei Patinnen Elisa Fellino und Elisa Michienzi waren sichtlich stolz.

Wir danken der Familie Bühlmann herzlichst für den einmaligen Abend. Die Minis haben Eindrückliches erlebt, und nehmen schöne Erinnerungen mit.



Foto: Käthy Karrer

Fabienne Jermann und Team

Termine 2026

Erstkommunion

Die Erstkommunion findet am Sonntag, 12. April, statt.

Der Eltern-/Infoabend ist geplant am Mittwoch, 5. November 2025. Eine persönliche Einladung wird noch folgen.

Firmung

An Pfingsten, 24. Mai, wird Ehrendomherr Peter Schmid den Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober

10.00 Gottesdienst zum Erntedank
(Pfr. Franz Sabo)
Heilige Messe: Josefine und Otto Segginger und Familie, Ruedi Schmidlin-Segginger, Josef Chételat, Stojka Meyer-Savic
Jahrzeit: Maria und Felix Hagenbuch mit Franz, Annemarie

Chételat-Segginger und Sohn Roland, Anna und Cornel Cueni-Meier, Edi Schnell, Ruth Schnell-Meyer, Rita und Alfred Meyer-Cueni, Franz Schnell und Eltern
Kollekte: St. Anna-Stiftung
Musik: Duo Silberhorn
anschl. Prost mit Most

Samstag, 11. Oktober

18.30 Gottesdienst mit Eucharistie
(Pfr. Bernhard Schibli)

Jahrzeit: Otto Cueni-Schnell, Werner Weber-Kientz, Gerhard Schnell-Meier
Kollekte: Kinderheim Laufen
Orgel: Vinzenz Stich

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
(Fabienne Jermann)
Kollekte: Missio
Orgel: Christian Müller

Pastoralraum am Blauen

Rückblick: Ausflug des Frauenvereins Zwingen vom 17. September

Der diesjährige Ausflug startete am Mittwoch, dem 17. September, auf dem Löwenplatz in Zwingen. Unser Chauffeur von Scherrer Carreisen war in diesem Jahr Bernhard, der uns zuverlässig von A nach B fuhr. Die Reise begann pünktlich um 08.00 Uhr. Nach unserem Kaffeehalt in der Bäckerei und Konditorei Steffen in Aarwangen fuhren wir zur Kapelle Mariahilf in Düdingen.



Dort durften wir eine schöne Andacht mit Marion Scalinci und Manuela Stich erleben, die musikalisch von André Scherrer auf seiner Mundharmonika begleitet wurde.



Rosmarie Stuber backte für alle einen Safran-zopf, der in Freiburg Tradition hat. Die Bürger-

kooperation spendierte dazu ein Glas Rosé für alle. Das anschliessende Mittagessen genossen wir im Hotel de la Gare in Sugiez, nahe beim Murtensee. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit, die Umgebung und den See etwas zu erkunden. Danach fuhr uns Bernhard nach Kerzers ins Papiliorama. Dort entdeckten wir viele wunderschöne Schmetterlinge und bestaunten weitere spannende Tiere.



Das perfekte Wetter bescherte uns auch dieses Jahr einen schönen und erlebnisreichen Herbsttag, der nach einer entspannten Fahrt über Biel und Delémont in Zwingen endete.

Text und Fotos: Celine Chrétien

Kollekten

Wochenende 4./5. Oktober

Wir nehmen die Kollekte für den Verein Sozialverbunden auf. Der Verein Sozialverbunden unterstützt und fördert soziale Projekte sowie Angebote in unserer Region. Die Unterstützung und Förderung kann ideell oder finanziell sein. Der Verein ist ein Zusammenschluss von kirchlichen Institutionen und Organisationen, welche sich für eine aktive und wirkungsvolle Verbundenheit in der Gesamtgesellschaft engagieren.

Wochenende 11./12. Oktober

Die Kollekte ist für die lokale Organisation Thanksgiver bestimmt. Thanksgiver engagiert sich für die Beseitigung des Hungers und die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Das Thanksgiver Team bemüht sich, das Leben von Menschen in Not zu verbessern, durch die Bereitstellung von nahrhaften Lebensmitteln.

Pfarreien

Blauen - St. Martin
Dittingen - St. Nikolaus
Grellingen - St. Laurentius
Nenzlingen - St. Oswald
Zwingen - Mariä Empfängnis

Kontakte

Pastoralraum am Blauen
Kirchweg 4, 4222 Zwingen
Tel. 061 761 61 71
www.kircheamblauen.ch

Notfall-Telefon
Tel. 077 436 34 40

Sekretariat

Patricia Schumacher, Tel. 061 761 61 71
sekretariat@kircheamblauen.ch
Di bis Fr 10 bis 11.30 Uhr
Di Nachmittag 14 bis 15.30 Uhr

Seelsorgeteam

Adolf Büttiker Sanar
Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 763 91 27
adolf.buettiker@kircheamblauen.ch
Osita Asogwa
Vikar
Tel. 061 763 91 28
osita.asogwa@kircheamblauen.ch
Marion Scalinci-Ackermann,
Religionspädagogin
Tel. 061 763 91 30
marion.scalinci-
ackermann@kircheamblauen.ch



Abwesenheit

Patricia Schumacher, Sekretariat, ist vom 13. Oktober bis am 22. Oktober abwesend. Während dieser Zeit, wird das Sekretariat nicht besetzt sein. Bei Notfällen können Sie sich über die Pfarramtstelefonnummer 061 761 61 71 oder via Notfallhandy Tel. Nr. 077 436 34 40 melden.

EK Gruppenstunde

Am Mittwoch, 15. Oktober findet die erste Gruppenstunde zur Erstkommunionvorbereitung statt. Sowohl die Kinder als auch ein Elternteil treffen sich von 16.00 – 18.15 Uhr im Pfarreisaal in Zwingen. Es freut sich auf euch, Marion Scalinci.

Voranzeige: Wendelinstag – Gottesdienst in Kleinblauen

Am Sonntag, 26. Oktober um 10.00 Uhr. Um 9.15 Uhr beginnt der Bittgang bei dem «Guette Brunne» in Blauen.

Voranzeige: Totengedenkfeiern im Pastoralraum am Blauen

Die Totengedenkfeiern mit Grabsegnung finden am Sonntag, 2. November wie folgt statt:
Nenzlingen: 9.30 Uhr mit Adolf Büttiker
Dittingen: 11.00 Uhr mit Adolf Büttiker
Blauen: 11.00 Uhr mit Osita Asogwa
Grellingen: 14.00 Uhr mit Osita Asogwa
Zwingen: 14.00 Uhr mit Adolf Büttiker

Rückblick: Erntedankgottesdienst in Grellingen

Am Sonntag, 14. September hatten wir in Grellingen Erntedank gefeiert. Vielen Dank für die so schön geschmückte Kirche, dem Chor Grellingen für die gesangliche Umrahmung des Gottesdienstes, dem Kirchenrat für den an-

schliessenden Apéro und allen Helfer/innen und Besucher/innen.



Foto: Petra Schnell



Foto: zVg

Rückblick: Herbstmarkt in Blauen

Am Samstag, 20. September haben wir als Pastoralraum am Blauen am Herbstmarkt in Blauen teilgenommen. Es war das erste mal, dass wir uns so unters Volk gemischt haben. Aber er wird sicher nicht das letzte mal sein.



Wir waren mit einem Glücksrad dort, wo alle, die wollten, ihr Glück versuchen konnten. Bei uns gab es nichts zu kaufen, sondern nur zu gewinnen. Sogar die Nieten waren ein Gewinn.



Viele gute kurze oder auch längere Gespräche haben sich ergeben und es war schön, bekannte Gesichter einmal in einer anderen Umgebung anzutreffen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche uns am Herbstmarkt in Blauen besucht haben.

Text und Fotos: Patricia Schumacher

Hausbesuch/Hauskommunion

Wir besuchen Sie gerne Zuhause oder bringen Ihnen die Kommunion nach Hause. Falls Sie das wünschen, melden Sie sich bei Adolf Büttiker, 061 763 91 27, Osita Asogwa, 061 763 91 28 oder dem Sekretariat.

BLAUEN – ST. MARTIN

Voranzeige: Wendelinstag – Gottesdienst in Kleinblauen

Am Sonntag, 26. Oktober um 10 Uhr. Um 9.15 Uhr beginnt der Bittgang bei dem «Guette Brunne» in Blauen.

ZWINGEN – MARIÄ EMPFÄNGNIS

Scharanlass der Jubla Zwingen

Am Samstag, 25. Oktober von 9.15 bis 12.30
Uhr findet der nächste Scharanlass der Jubla

Zwingen statt. Wir besuchen die Ricola. Treffpunkt und Verabschiedung beim Bahnhof Zwingen. Bitte Fr. 10.00 mitbringen. Anmeldeabschluss für die Teilnahme ist am 11. Oktober. Anmeldung an Jenny, Tel. 079 912 26 82. Kinder ab der 1. Klassen sind bei den Scharanlässen herzlich willkommen. Weitere Informationen zur Jubla Zwingen und ihrer Aktivitäten gibt es unter: <https://jubla-zwingen.jimdofree.com>

Alles unter
lichtblick-nw.ch



Gottesdienste

Blauen

Freitag, 10. Oktober

09.00 Kirche
Rosenkranzgebet, anschliessend
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Adolf Büttiker

Samstag, 11. Oktober

19.00 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa. Gedächtnis für
Franz Marquis-Bohrer; Karin
Marquis; Klara Meury-Schmidlin

Dittingen

Samstag, 4. Oktober

19.00 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Adolf Büttiker

Donnerstag, 9. Oktober

09.00 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa

Sonntag, 12. Oktober

09.30 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa. Jahresge-
dächtnis für Therese Hänggi-
Schmid; Paul Stieger-Hänggi

Grellingen

Sonntag, 5. Oktober

10.45 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Adolf Büttiker

Samstag, 11. Oktober

17.45 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa

Mittwoch, 15. Oktober

09.00 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa

Nenzlingen

Sonntag, 5. Oktober

09.30 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Adolf Büttiker

Freitag, 17. Oktober

09.00 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa

Zwingen

Samstag, 4. Oktober

17.45 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Adolf Büttiker. Jahresge-

gedächtnis für Erwin und Rosmarie
Scherrer-Meury; Othmar
Hof-Jermann. Gedächtnis für
Erich Schneider-Stark

Mittwoch, 8. Oktober

09.30 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa

Sonntag, 12. Oktober

10.45 Kirche
Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Osita Asogwa. Jahresge-
dächtnis für Arnold und Lilly
Birchler-Halbeisen; Meinrad
Birchler; Anton Hueber; Margrith
Zürcher-Hueber; Paul und Heidi
Hueber-Neyerlin; Zita Cueni-Gas-
ser; Angelo Spano. Gedächtnis für
Roland Cueni-Gasser

Unsere Verstorbenen

Nenzlingen

Aus unserer Pfarrei ist Stephan Gasser
gestorben. Gott nehme den Verstorbe-
nen auf in sein Reich und schenke den
Angehörigen Trost und Kraft in ihrer
Trauer.

Kloster Mariastein

smarTrail

Kloster Mariastein jeweils Di bis Fr 9.30
bis 12 und 12.30 bis 17.30 Uhr. Sa/So
9.30 bis 17.30 Uhr. Montag geschlossen.

Dieser Rätsel-Trail eignet sich für
Jugendliche (ab ca. 14 Jahren) und
Erwachsene. Mit den vielen kniffligen
Rätseln und weiteren Hintergrundinfor-
mationen lässt sich das Kloster auf eine
andere Art und Weise näherbringen. Es
braucht dazu ein Handy mit Internetzu-

gang. Start: auf der Höhe des Klosterla-
dens; Dauer ca. 2h; Ende beim Klosterla-
den. Am Ende kann die wohlverdiente
Belohnung im Klosterladen abgeholt
werden. Weitere Informationen: kloster-
mariastein.ch

Pastoralraum Thierstein

Stellungnahme: Krippenspiel 2025 Grindel/Bärschwil

Gerne möchte ich Transparenz in eine Sachlage bringen: Das familienpastorale Angebot «Krippenspiel» wühlt die Gemüter auf. Die Situation: Bisher führte Jeannine Laffer mit Schulkindern und Eltern im Wechsel in Grindel, bzw. Bärschwil am 24. Dezember um 17h ein Krippenspiel auf. Für viele Familien ein willkommener Beginn des Weihnachtsabends. Aufgrund persönlicher Kapazitäten wurde zuerst besprochen, dass im gleichen Jahr, in dem der Erstkommunionweg begangen wird, das Krippenspiel im Dezember ausfällt. Dies wäre dieses Jahr der Fall. Letztes Jahr hat eine grosse Teilnehmerzahl mit viel Freude am Krippenspiel teilgenommen. Der Chor der Kinder wurde ergänzt durch Eltern und weitere Erwachsene. Mit dem Theaterspiel und den MusikerInnen ist es eine eindrückliche Leistung, die alle Beteiligten erbringen. Familienpastoral ist eine Arbeit, die sehr dynamisch ist, gehen doch die Kinder ab der 7.Klasse in die Oberstufe und die Interessen ändern sich. Zur Zeit ist die Gruppe kompakt und auch beim Sommerfest wurde deutlich, wie freudig teilgenommen wird. Das möchten wir nicht abbremsen. Nun kam J. Laffer auf mich zu, mit der Aussage, dass sie sich dieses zusätzliche Engagement einer Krippenspielaufführung 2025 zutraut.

Von pastoraler Seite haben wir grünes Licht gegeben. Die Kirchenräte bedauern das Hin und Her zwar, doch sie sind keineswegs gegen diesen Anlass. Wichtige Voraussetzungen mussten geklärt werden, so z.Bsp. dass das Krippenspiel nicht andere Feiern tangiert. Der Kirchenchor Bärschwil singt in der Mitternachtsmesse und somit weicht das Krippenspiel auf Sonntag, den 21. Dezember um 17h (4. Advent) aus. Wir freuen uns, den Familien ein Krippenspiel anbieten zu können. Es ist uns bewusst, dass auch Grindel sich über eine solche Aufführung freuen würde. Wir werden jedes Jahr neu besprechen, wo der Anlass stattfinden kann. Die Grösse der Kirchenräume spielt dabei eine zentrale Rolle. Grindel ist weiterhin Teil der Chinderfiire (So, 28. Sept. / 8. Februar 10.30h) und das Sommerfest 2026

wird in Grindel stattfinden. Auch ein Krippenspiel ist für die Zukunft nicht ausgeschlossen. Der Gottesdienst zur Tauferneuerung der Erstkommunionkinder findet ebenfalls in Grindel statt. Kirchenräte und Pfarreien geben alles, damit wir passende Lösungen finden. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis.

Nachtrag: Den Eltern wird ein Schreiben zugeschickt, worin die Planungswege des Projekts erklärt werden. Die Verantwortlichkeit des Entscheids liegt bei der Pastoralraumleitung.

Carmen Stark-Saner, Pastoralraumleitung Pastoralraum Thierstein

Gibt es einen Heiligen in meiner Familie?

Am Sonntag, den 07. September 2025, fand am Petersplatz in Rom ein großes Ereignis statt. Es war die Heiligsprechung von zwei jungen Menschen, Pier Giorgio Frassati (1901-1925) und Carlo Acutis (1991-2006). In der Predigt sagte Papst Leo XIV: „Heute schauen wir auf den heiligen Pier Giorgio Frassati und den heiligen Carlo Acutis: ein junger Mann aus dem frühen 20. Jahrhundert und ein Jugendlicher unserer Zeit, beide verliebt in Jesus und bereit, alles für ihn zu geben.“

Unter der Menge, die sich zu diesem Anlass versammelt hatte, schaute eine Mutter mit unbeschreiblicher Intensität, so scheint es mir. Sie ist die Mutter des jungen Acutis, mittlerweile heiligen Acutis. Sie war dort, am Petersplatz, als der Papst die Formel zur Heiligsprechung ihres Sohnes aussprach.

Wer kann die Gefühle nachempfinden, die diese Mutter in diesen Momenten hatte? Zu Lebzeit zu erfahren, dass in deinem Nachkommen ein Heiliger geboren wurde, der von der Kirche als solcher anerkannt und geehrt wird, scheint das erste Mal in der Geschichte der Kirche geschehen zu sein.

Jene Heiligsprechung sollte auch die Nachbarn der Familie betreffen. Denn zu wissen, dass in dem Nachbarhaus ein Heiliger geboren wurde, lässt einen fragen, ob nicht auch in meinem Haus ein Heiliger ist, oder zumindest, ob es nicht einen gibt, dessen Leben wirklich nach oben gerichtet ist, wie der Papst in seiner Predigt schloss: 'Die Heiligen Pier Giorgio

Kontakte

Pastoralraumleitung

Seelsorgerin Carmen Stark-Saner
carmen.stark@pr-thierstein.ch
061 781 11 54

Leitender Priester

Gregory Polishetti
gregory.polishetti@pr-thierstein.ch
061 781 11 54

Katechesenverantwortliche

Isabelle Grolimund
isabelle.grolimund@pr-thierstein.ch

Sekretariat Pastoralraum und Breitenbach

Yolanda Hiestand
yolanda.hiestand@pr-thierstein.ch
061 781 11 54
Di. Do. 8 - 11.30 und 14 - 17 Uhr,
Fr. 8 - 11.30 Uhr

Notfalltelefon

079 255 09 47

Pfarramt Beinwil

Petra Christ, 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Pfarramt Bärschwil

Monika Henz, 061 761 33 18
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Pfarramt Grindel

Patricia Stegmüller, 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Pfarramt Erschwil

Renata Strübi, 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch

Pfarramt Büsserach

Elisabeth Borer, 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch
Nathalie Schaub, We Youth Connect
061 781 45 31

Frassati und Carlo Acutis sind eine Einladung an uns alle, insbesondere an die Jugend, das Leben nicht zu verschwenden, sondern es nach oben auszurichten und ein Meisterwerk daraus zu machen.'

In diesem Zusammenhang empfing die Kirche, vor einigen Monaten, genauer am 15. Juni 2025, in der Basilika Saint Paul Hors-Les-Murs, einen neuen jungen Seligen, den kongolesischen Laien Floribert Bwana Chui (1981-2007). Da er damit beauftragt war, die Qualität der Produkte zu bewerten, die ins Land eintraten, hatte er den Durchgang einer ungeeigneten Reisladung blockiert. Ihm wurden Bestechungsgelder angeboten, die er ablehnte. Daraufhin wurde er entführt, gefoltert und schließlich getötet. Er starb als Zeuge für Ehrlichkeit und moralische Integrität.

Der Kardinal Semeraro, der die Messe leitete, stellte den jungen Floribert als ein Meister der Hoffnung für viele Jugendliche vor, der ihnen helfen kann, die Kraft des Guten zu entdecken und das Gute zu tun, indem sie den Sirenen eines Lebens widerstehen, das von Angst und Geld beherrscht wird.

Auch die Mutter von Floribert nahm an dieser Feier der Seligsprechung teil.

Wer weiß? Vielleicht gibt es einen Heiligen in meiner Familie

Kaplan Célestin Simbanduku

Rosenkranz in der ganzen Schweiz



Sonntag, 5. Oktober 2025, 15.00 Uhr
Kirche Breitenbach

BREITENBACH-FEHRENSCHINDELBODEN – ST. MARGARITHA

**Öffnungszeiten
Pfarramt Breitenbach**
6. bis 19. Oktober
Di, Do, Fr, 8-11.30 Uhr sind wir im Büro
Di. und Do. 14-17 Uhr nur telefonisch

Kontemplative Gebetsstunde

Kennen Sie das? Sie sind müde der vielen Worte, Sie sehnen sich nach Stille, nach dem einfachen Da-Sein in der Gegenwart, nach wortlosem Gebet? Es gibt eine Verbundenheit mit Gott über jedes verbale Gebet hinaus.

Die Tradition nennt diese Weise Kontemplation. Damit ist ein Wahrnehmen, ein Schauen, ein inneres Hören gemeint.

Jeweils am Dienstag nach Herz Jesu Freitag findet die Kontemplative Gebetsstunde in der Werktagkapelle statt. Folgend sind das der 7. Oktober, 11. November und 9. Dezember jeweils von 18 bis 19 Uhr.

Es sind alle Herzliche eingeladen. Geleitet wird diese Gruppe von Bruno Widmer.



Yolanda Hiestand

Kinderkirche

Am Sonntag, 19. Oktober 2025 findet in dem 10:30 Uhr Gottesdienst die Kinderkirche statt. Wir hören und lernen, wie wichtig es ist, hilfsbereit zu sein, anpassungsfähig zu sein und fair zu handeln. Diese Wertermittlungen sind wichtig im Leben mit der Familie, den Freunden und Mitmenschen. Das Kinderkirche-Team freut sich auf euch.



Kinderkirche-Team

Treffpunkt

Auch bei den Damen des Treffpunkts "herbschtelets". Am Dienstag, 14. Oktober treffen sie sich im Pfarreisaal zu diesem Thema. Wir wünschen ihnen einen geselligen Abend mit tollen Gesprächen und gemütlichem Beisammensein.



Yolanda Hiestand

Adventsfenster Breitenbach

Ein Jahr um und wir suchen wieder gute Seelen, die uns in der Adventszeit mit ihren Adventsfenstern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ob mit oder ohne Aperero, grosses oder kleines Fenster, wir freuen uns über jede Zusage.

Wer gerne ein Fenster machen würde, darf sich bei Maria Teresa Zeugin unter der Nummer 079 640 01 21 melden.

Wir würden uns freuen, auch dieses Jahr alle Abende vom 1. - 24. Dezember zu füllen. Und ich weiss, wir werden es schaffen mit Ihrer Hilfe. Es wäre nämlich sehr schade, wenn wir Lücken hätten.



Herzlichen Dank all jenen, die sich bei Maria Teresa Zeugin schon gemeldet haben.

BÜSSERACH – ST. PETRI STUHLFEIER

Seniorengruppe

Mittwoch, 15. Oktober um 14.30 Uhr

Lotto, das beliebte Spiel, das Unterhaltung und Spannung bietet. Der Glücksspielklassiker, den jeder kennt, wollen wir im Vereinshaus Wydenmatt spielen. Neben Zopf mit Konfi, gefüllten Einkaufstaschen, Obstteller, Wein, etc. kann man dieses Jahr auch Rubellose gewinnen. Haben wir Sie gluschtig gemacht? Dann kommen Sie vorbei und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise.

Wir freuen uns auf Sie!



die Organisatorinnen

Erstkommunion 2026

Vor den Ferien sind die Einladungen an die Katholischen Kinder der 3. Primarklasse versandt worden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat, Tel. 061 783 80 91.

Abwesenheit der Pfarreisekretärin

Ich mache Ferien und bin vom 4. Bis 15. Oktober abwesend.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte das Pfarreisekretariat in Breitenbach, Telefon 061 781 11 54 oder rufen Sie die Notfallnummer 079 255 09 47 an.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Elisabeth Borer

Wellness

Eines der Schlagworte unserer Zeit, also habe ich im Internat recherchiert:

Heute versteht man unter Wellness vor allem Methoden und Anwendungen, die das körperliche, geistige oder seelische Wohlbefinden steigern. Dabei geht es nicht nur um die Abwesenheit von Krankheit, sondern um ein aktives Streben nach einem gesunden und erfüllten Leben.

Den meisten kommt beim Wort Wellness als erstes, wohltuende Massagen in einem schönen Hotel in den Sinn – und das ist absolut berechtigt! Es ist ein Geschenk einen Ort zu haben, bei dem man sich entspannen und sich verwöhnen lassen kann.

Wellness für die Seele finde ich bei manchmal bei einer ruhigen Wanderung durch die Berge. Aber auch immer öfter in der Kirche, bei Gebetsandachten wie der Taizé-Abendfeier und inspirierenden Messen. Auch dort darf ich mich entspannen und tragen lassen. Innerlich ruhig werden und den Alltag für einen Moment ganz vergessen, eintauchen in den Klang der Lieder, mich von den Worten berühren lassen, die friedliche Atmosphäre spüren. Manchmal brauche ich in dieser gehetzten und zunehmend verrohenden Welt einfach ein bisschen Wellness für die Seele.



Elisabeth Borer

BEINWIL – ST. VINZENZ

Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Die Gebetsgruppe Breitenbach lädt alle Pastoralraumangehörigen herzlich ein zum Gebet für unser Land und seine Menschen, für alle Völker der Welt, für den Weltfrieden und für die Heilige Mutter Kirche. Der Anlass findet am Sonntag, 5. Oktober 2025, 15:00 Uhr in der Kirche Breitenbach statt. Weitere allgemeine Informationen zu diesem Tag finden Sie

unter www.prayschwiiz.ch. Auf Ihr Kommen zum Singen und Beten freuen sich Abbé Célestin und die Gebetsgruppe.

Buchvernissage der Dorfchronik

Am Freitag, 10. Oktober 2025, 19:00 Uhr, findet die Buchvernissage der Dorfchronik in der Klosterkirche Beinwil statt. Die Musikgesellschaft Beinwil übernimmt die musikalische Umrahmung des feierlichen Anlasses. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Wir wünschen dem Historischen Verein Beinwil SO und allen Besuchern einen gelungenen und unvergesslichen Abend.

BÄRSCHWIL – ST. LUKAS

Hl. Franz von Assisi

Das Thema der Wortgottesfeier ist Franz von Assisi. Für ihn war Gott der Ferne, der über allem thront aber er lernte in einer Lebenskrise Gott mehr und mehr kennen. Der Sonnengesang ist eines seiner berühmtesten Gebete.

Die Liturgiegruppe lädt freundlich zu dieser Feier ein.

Glückwünsche zum Geburtstag

Am 10. Oktober feiert Rosmarie Fischer-Kindhauser ihr 85. Wiegenfest. Herzliche Gratulation, alles Gute, beste Gesundheit und Gottes Segen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie ein schönes und unvergessliches Fest.

Ausstellung über Albert Schweitzer

Sehen und Säen

Vom 10. bis 31. Oktober kann in der Dorfkirche St. Lukas die Ausstellung der Friedensbibliothek Berlin über Albert Schweitzer besichtigt werden. Die Kirche ist täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag, 19. Oktober um 17.00 Uhr findet ein Vortrag von Andreas Gschwind zur Aus-

stellung statt. Gabriele Martin wird den Anlass mit Orgelstücken von J. S. Bach umrahmen.

Etwas Senf gefällig?

Literarisch talentierter Chorpräsident

Wie wir erfahren haben, wird der Präsident des Kirchenchores Bärschwil, Benno Henz, in diesem Herbst einen Gedichtband mit dem Titel «Etwas Senf gefällig?» veröffentlichen. Das Buch enthält lustige Gedichte, Wortspiele und Kurzgeschichten. Die Buchvorstellung ist öffentlich und findet am Samstag, 11. Oktober 2025, 19.00 Uhr, im Pfarreisaal in Liesberg-Riederwald statt. Interessierte sind herzlich willkommen. Nach der Präsentation gibt es einen kleinen Apéro.

GRINDEL – ST. STEFAN

Zur Taufe von Delia

Am 5. Oktober wird Delia Hänggi, Tochter von Barbara und Roy Hänggi, von Carmen Stark-Saner getauft. Wir wünschen der jungen Familie eine schöne Feier und für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Liebe Delia, Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen, für jede Träne ein Lachen, für jede Sorge eine Aussicht und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.

Für jedes Problem, das das Leben schickt, einen Freund, es zu teilen, für jeden Seufzer ein schönes Lied und eine Antwort auf jedes Gebet.

Irischer Segenswunsch

ERSCHWIL – ST. PAULI BEKEHRUNG

Kirchenchorreise Nachbericht

Wie versprochen möchte ich euch berichten, was uns auf der dreitägigen Reise am besten gefallen hat. Leider weiss ich nicht so recht, womit ich anfangen soll, weil ich nichts Negatives gehört habe.

Ich kann also auch von mir aus nicht sagen was am schönsten war, weil mir alles gefallen hat, sogar das Wetter hat mitgespielt, wir wurden nur am Samstagmorgen kurz nass, danach kam die Sonne wieder.

Wir starteten ja echt früh in Erschwil und nach einem Kaffeehalt am Walensee und auf dem Arlberg besuchten wir das kleine Städtchen Rattenberg wo man einiges besichtigen konnte. In den zahlreichen Läden konnte man schon die ersten Souvenirs kaufen für ihre Liebsten zuhause.

Am zweiten Tag fuhren wir mit dem Schiff auf die Herreninsel. Dort konnte man mit Pferd und Kutsche bis zum Schloss von König Ludwig II. fahren. Einige spazierten natürlich auch zum Schloss. Die Besichtigung mit einer Führung ist empfehlenswert, es waren alle beeindruckt.

Danach fuhren wir mit dem Schiff weiter zur Fraueninsel. Auch diese kleine Insel ist se-

henswert. Es gönnten sich alle ein gutes Mittagessen in den verschiedenen Gaststätten. Einige spazierten sogar um die ganze Insel und badeten ihre Füsse im Chiemsee.

Am dritten Tag fuhren wir nach Benediktbeuren. Leider sind sie am Kloster noch am Wiederaufbau, sodass wir nur den hinteren Teil betreten konnten. Wir konnten uns aber im Biergarten wieder stärken.

Das Hotel in Bad Aibling hat allen gefallen. Es gab ein sehr gutes Frühstück- und Abendessenbuffet, es haben sicher alle etwas für ihren Geschmack gefunden. Einige besuchten auch das Hallenbad und schwammen dort ihre Runden.

Am Abend sassen wir alle zusammen und sangen ein Repertoire von Liedern. Polly Meier hat uns mit ihrer Handorgel super begleitet, herzlichen Dank Polly. Sogar andere Hotelgäste sangen mit.

Wir möchten auch unserem Carchauffeur, Lulzim Rexhepi, recht herzlich danken. Er hat uns 22 Passagiere hervorragend betreut und ist super gefahren.

Wer noch näheres über unsere Reise wissen möchte, darf sich gerne an ein Mitglied vom Kirchenchor wenden, wir geben gerne Auskunft.



Renata Strübi

Gottesdienste

Breitenbach

Samstag, 4. Oktober

10.00 Zentrum Passwang, Wortgottesfeier und Kommunion

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Eucharistiefeier, Gedenkmesse für Max Jeger-Stark, Kollekte für den Samariterverein Breitenbach und Umgebung

15.00 Pray Schwiiz, Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Dienstag, 7. Oktober

18.00 Kontemplative Gebetsstunde mit Bruno Widmer

Mittwoch, 8. Oktober

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Donnerstag, 9. Oktober

15.30 Alterszentrum Bodenacker, Eucharistiefeier mit em. Pfarrer Bruno Stöckli

Freitag, 10. Oktober

16.00 Eucharistische Anbetung

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Wortgottesfeier und Kommunion

Samstag, 11. Oktober

18.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Beatrice Hänggi-Huber; Ida & Ernst Stich-Ugolini, Kollekte für die Stiftung Wunderlampe

Mittwoch, 15. Oktober

08.30 Eucharistiefeier mit anschliessendem Kaffee

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz

Freitag, 17. Oktober

16.00 Eucharistische Anbetung

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeyer

Fehren

Sonntag, 12. Oktober

09.00 Eucharistiefeyer, Jahrzeit für Willy Kamber-Borer; Marie & Albin Christ-Stebler, Kollekte für die Stiftung Wunderlampe

Büsserach

Samstag, 4. Oktober

18.00 Eucharistiefeyer, Jahrzeit für Maria und Georg Meier-Stark, Elisabeth und Thomas Bärtschi-Jeger, Kollekte für Ezindu – Kinder in Nigeria

Montag, 6. Oktober

19.30 Rosenkranzgebet

Mittwoch, 8. Oktober

08.30 Wortgottesfeier

Sonntag, 12. Oktober

10.30 Eucharistiefeyer, Jahrzeit für Margrith Giger-Saner, Martin Borer-Mendelin, Anna und Jakob Strübi-Maier und Dieter Strübi, Gedächtnis für Willy Jeker, Kollekte für die Schule in Mugaranzura Burundi, dem Projekt von Kaplan Célestin Simbanduku.

Montag, 13. Oktober

19.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 17. Oktober

09.00 Hauskommunion für die angemeldeten Personen.

Beinwil

Samstag, 4. Oktober

19.30 Eucharistiefeyer mit Pfarrer Célestin Simbanduku, Jahrzeit für: Augustin und Marie Anna Roth-Christ, Emil und Berta Saner-Studer und Kinder, Johann Beda Ankli, Hanspeter Jeger-Obrenovic, Adolf und Anna Jeger-Wiggli, Leo und Pauline Jeger-Studer, Alfred und Anna

Fringeli-Keller, Basil und Sophie Roth-Bader. Kollekte: Theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch, 15. Oktober

19.30 Eucharistiefeyer

Bärschwil

Sonntag, 5. Oktober

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, gestaltet von der Liturgiegruppe. Kollekte für die Weltmission-Mission

Donnerstag, 16. Oktober

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeyer

Grindel

Sonntag, 5. Oktober

09.00 Wortgottesfeier und Kommunion, Jahrzeit für Rita Segginger-Henz; Agnes Lutz und Mutter Karolina Lutz-Hänggi, Rosa Rein, Lina Dobler, Josefine Kissinger; Paula Henz-Spaar; Georges & Lea Hänggi-Borer, Gedächtnis für Paula Borer-Borer; Silvan & Rosina Fleury-Savioli, Kollekte für die theologische Fakultät Luzern
10.15 Taufe von Delia Hänggi

Donnerstag, 9. Oktober

09.00 Eucharistiefeyer, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

Dienstag, 14. Oktober

14.30 Hauskommunion

Donnerstag, 16. Oktober

09.00 Eucharistiefeyer mit em. Pfarrer Bruno Stöckli, anschliessend Kaffee im Pfarrhaus

Erschwil

Donnerstag, 9. Oktober

08.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Oktober

19.00 Eucharistiefeyer. Jahrzeit für Walter und Hedy Allemann-Bieli, Christian Wyss-Neyerlin, Peter Neyerlin, Alban und Ilse Neuschwander-Vogt, Margrith und Alban Meier-Borer mit Elisabeth Meier.

Musikalische Begleitung Yuliya Voigt. Opfer für Projekt Burundi

Donnerstag, 16. Oktober

08.30 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistiefeyer

Veranstaltungen

Breitenbach

Dienstag, 14. Oktober

20.00 Treffpunkt der Frauen, Thema "es herbschtelet"

Büsserach

Mittwoch, 15. Oktober

14.30 Senioren-Nachmittag, im Vereinshaus Wydenmatt, heute mit Lotto spielen.

Bärschwil

Freitag, 10. Oktober

14.00 Ausstellung über Albert Schweizer, in der Kirche St. Lukas

Erschwil

Montag, 6. Oktober

14.00 Jassnachmittag im Bernhardsheim durchgeführt von der Frauengemeinschaft,

Donnerstag, 9. Oktober

12.00 Mittagsclub im Restaurant Rössli,

Unsere Verstorbenen

Fehren

† Am 17.09.2025 ist Fridolin Christ, geb. 1933, verstorben.

Büsserach

† Am 23.09.2025 ist Josef Anklin-Hänggi, geb. 1933, verstorben.

Er wird ihnen alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei. (Offenbarung 21.4)

Pastoralraum Schwarzbubenland Ost

Seelsorgeverband Himmelried- Meltingen-Oberkirch

Pfarreien

Himmelried – St. Franz Xaver
Meltingen – St. Josef
Oberkirch-Nunningen-Zullwil – St. Urs und
Viktor

Kontakte

Pfarrleitung

Pfarrreirum Schwarzbubenland Ost

Ignacy Bokwa, Pastoralraumpfarrer

Allgemeine Anliegen:

pfarrer.bokwa@bluewin.ch

Seelsorgerische vertrauliche Anliegen:

ignacybokwa@interia.pl

Tel: 061 793 03 13

Notfall-Telefon: 079 910 58 84

Sekretariat

Renate Hueber-Gasser

Pfarramt Seelsorgeverband

Oberkirch1

4208 Nunningen

Tel. 061 791 03 14

Mo–Fr 9–11 Uhr

pfarramt.oberkirch.so@bluewin.ch

pfarramt.himmel@bluewin.ch

Sakristan/Innen

Himmelried

Konrad Pflugi, 061 741 11 18

Meltingen

Doris Spaar-Saner, 061 791 09 92

Oberkirch

Gertrud Vögtlin-Jeger, 077 447 14 23

Web Seelsorgeverband



Urlaub

Pfarrer Bokwa ist bis am 26. Oktober in Urlaub. Im Notfall rufen Sie bitte auf die Nummer 079 910 58 84 an. Wir kontaktieren Sie so bald als möglich.

Bitte schauen Sie in der Agenda ob der Gottesdienst welchen Sie besuchen wollen stattfindet.

Firmung 2025

"Trotzdem"

Am 31. August 2025 durften wir eine sehr schöne Firmung vom Seelsorgeverband erleben in Oberkirch. Herzlichen Dank allen Beteiligten für Euer Engagement.

Wochenende der Liturgiegruppe

Am Wochenende vom 4./5. Oktober kümmern sich die Laien um die Feiern unserer Gottesdienste. Das Wort Gottes, ist im Zentrum der Feiern mit Kommunionsspende. Die Liturgiegruppe setzt sich immer sehr intensiv mit der Materie auseinander und redet zu den Gottesdienstbesuchern in verständlichen Worten über Gott. Herzlichen Dank der Gruppe für den Einsatz in unseren Kirchen.

Alles unter
lichtblick-nw.ch



Unsere Minis am Treffen in St. Gallen



Himmelrieder-Mini am Minifest in St. Gallen zusammen mit Bischof Beat Grögli



Verschnaufpause nach den Spielen.



Eine Störung muss auch mal sein.

HIMMELRIED – ST. FRANZ XAVER



Erntedank in Himmelried, wunderschön dekoriert von Tiziana Bühler. Danke schön!

MELTINGEN – ST. JOSEF

Geburtstagsgrüsse

Am Sonntag, den 19. Oktober darf Gertrud Spaar-Jeger ihren 93. Geburtstag feiern. Wir wünschen der Jubilarin ein schönes Fest im Kreise ihrer Familie, sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

der Trauerfamilie viel Kraft in dieser schweren Zeit des Abschieds.

OBERKIRCH-NUNNINGEN-ZULLWIL – ST. URS UND VIKTOR



Erntedank in Oberkirch, festlich dekoriert von Gertrud Vöglin und Karol Kovacovsky.

Hl. Wendelin

Am Samstag, den 18. Oktober 2025 feiern wir die Eucharistiefeier von Oberkirch auf dem Nunninger Berg um 15 Uhr, sofern es das Wetter zulässt, ansonsten sind wir in der Kirche zur selben Zeit. Pfr. W. Węckowski freut sich schon auf diesen speziellen Feldgottesdienst in Mitten des Waldes bei der Kapelle vom Hl. Wendelin.

Kollekten

Wochenende 4./5. Oktober

Das Opfer ist für die Caritas der Schweiz bestimmt. Immer mehr Privatpersonen haben Probleme ihr Leben zu finanzieren.

Wochenende 11./12. Oktober

Diese Sammlungen sind für das Arbeitszentrum Tripoli in Olten bestimmt. Das Arbeitszentrum braucht dringend eine Sanierung und sucht dafür Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Unsere Verstorbenen

Seelsorgeverband

† Am Samstag, den 20. September verstarb Franz Annen-Winiger aus Lauwil mit 79 Jahren. Wir wünschen dem Verstorbenen den ewigen Frieden und

Gottesdienste

Seelsorgeverband

Samstag, 4. Oktober

18.00 Meltingen

Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe

Sonntag, 5. Oktober

09.00 Himmelried
Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe, Jahrzeit für Werner Borer-Emmenegger

10.45 Oberkirch
Wortgottesfeier mit der Liturgiegruppe, Jahrzeit für Josef Jacomet-Hänggi, Gertrud und Stefan Stebler-Ankli

Montag, 6. Oktober

19.00 Himmelried
Rosenkranzgebet

Dienstag, 7. Oktober

09.00 Oberkirch
Der Gottesdienst entfällt

Mittwoch, 8. Oktober

09.00 Meltingen
Der Gottesdienst entfällt

18.30 Oberkirch vor der Kirche
Rosenkranzgebet mit Wegkreuzbegehung

19.30 Oberkirch
Männerrosenkranzgebet

Donnerstag, 9. Oktober

08.30 Nunningen, Dorfkapelle Zähnteschür
Rosenkranzgebet

Samstag, 11. Oktober

18.00 Oberkirch
Eucharistiefeier mit Kaplan José-Lucien Monemo, Jahrzeit für Klara und Julius Stebler-Hänggi, Elisabeth und Joseph Altermatt-Hänggi

Sonntag, 12. Oktober

09.00 Meltingen
Eucharistiefeier mit Father Arnold Booto

10.45 Himmelried
Eucharistiefeier mit Father Arnold Booto

Montag, 13. Oktober

19.00 Himmelried
Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. Oktober

09.00 Oberkirch
Der Gottesdienst entfällt.

Mittwoch, 15. Oktober

09.00 Meltingen
Der Gottesdienst entfällt.

18.30 Oberkirch, vor der Kirche
Rosenkranzgebet mit Wegkreuzbegehung.

19.30 Oberkirch
Männerrosenkranzgebet

Donnerstag, 16. Oktober

08.30 Nunningen, Dorfkapelle Zähnteschür
Rosenkranzgebet

09.00 Nunningen, Dorfkapelle Zähnteschür
Der Gottesdienst entfällt

Seelsorgeverband Büren-St. Pantaleon-Nuglar- Seewen

Pfarreien

Büren – St. Martin
St. Pantaleon-Nuglar
Seewen – St. German von Auxerre

Kontakte

Pfarrleitung Seelsorgeverband
Killian Maduka, Pfarrer
061 911 01 33
uchennamaduka@hotmail.com

Sekretariat Seelsorgeverband Büren

Rita Hasler, 061 911 01 33
Seewenstrasse 5, 4413 Büren
ssvbueren@gmx.ch

Büren Kontaktperson

Killian Maduka, Pfarrer
061 911 01 33
uchennamaduka@hotmail.com

St. Pantaleon-Nuglar Kontaktperson

Yvonne Vögtli, 077 456 34 31
yvonne.voegtli@bluewin.ch

Seewen Kontaktperson

Anita Vögtli, 061 911 09 70
079 489 80 07
voegtli.anita@ebmnet.ch

Kollekten

Samstag 04. Oktober sammeln wir für die MIVA Schweiz
Wochenende 11./12. Oktober sammeln wir für den Ausgleichsfonds der Weltkirche (Missio)
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe

Hausbesuche, Besuche im Altersheim oder Spital



Pixelio/Rainer Sturm

Wer gerne die heilige Kommunion empfangen, ein Beichtgespräch führen oder die Krankensalbung erhalten möchte, kann sich jederzeit im Pfarreisekretariat melden. Pfarrer Killian Maduka kommt gerne zu Ihnen nach Hause, ins Altersheim oder ins Spital und begleitet Sie auf diesem Weg.

Firmvorbereitung 2025

Die Firmlinge treffen sich am Samstag, 11. Oktober, um 14 Uhr in der Kirche St. Pantaleon zur Vorbereitung. Am Freitag, 17. Oktober, findet um 19 Uhr in der Kirche Büren die Bussfeier für die Firmlinge, Eltern und Paten statt, und am Samstag, 18. Oktober, ist um 14

Uhr in der Kirche St. Pantaleon die Hauptprobe.

Frauenverein BNS

Am Montag, 13. Oktober, um 19 Uhr findet der Spielabend für Erwachsene im Gemeindehaus Büren statt. Am Mittwoch, 15. Oktober, um 14 Uhr ist im Pfarrsaal Büren die Märlistunde. Am Donnerstag, 16. Oktober, um 14 Uhr, treffen sich die Frauen vom Strick- und Jassnachmittag das erste Mal wieder nach ihrer Sommerpause, und ebenfalls am 16. Oktober kommen die Zwärgli im Krabbeltreff im grossen Saal des Kommunalbaus St. Pantaleon zusammen.

www.frauenverein-bns.ch



Pixelio/asrawolf

Seewen

Kirchenrevision

Vom 1. September bis 31. Oktober finden keine regulären Gottesdienste statt. Beerdigungen sind nach Absprache möglich, die Kirche bleibt für stille Besuche geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis – wir freuen uns, Sie ab November wieder zu unseren Gottesdiensten begrüssen zu dürfen.

Kirchengemeinderat Seewen

Gespendete Kollekten Juli und August 2025

Diöz. für finanz .Härtefälle und ausserord.	
Aufwendung	39.90 CHF
Bergdorf Blatten (Wallis)	138.40 CHF
ök. Wegbegleitung	58.30 CHF
Kloster Mariastein	97.25 CHF
Patrozinium St. Pantaleon	170.15 CHF
Patrozinium Seewen	21.00 CHF
Verbandsint. Angelegenheiten	46.95 CHF
MIVA (Christophorus)	150.50 CHF
Diöz. für Unterstützung der Seelsorge	
durch die Diözesankurie	355.60 CHF
ök. Wegbegleitung	300.25 CHF
Caritas Schweiz	133.30 CHF

Ein grosses Dankeschön für Ihre wertvolle Unterstützung.

Gottesdienste

Seelsorgeverband

Samstag, 4. Oktober

19.00 Büren
Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Oktober

09.30 Seewen
AUSFALL

Dienstag, 7. Oktober

09.00 Nuglar
Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Oktober

09.00 St. Pantaleon
Eucharistiefeier
19.00 Nuglar, Kapelle
Rosenkranz - Friedensgebet

Donnerstag, 9. Oktober

09.00 Seewen
AUSFALL

Freitag, 10. Oktober

09.00 Büren
Eucharistiefeier

Samstag, 11. Oktober

19.00 St. Pantaleon
Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Oktober

09.30 Büren
Eucharistiefeier
Jahrzeit Edith Kilchherr-Scheidle

Dienstag, 14. Oktober

09.00 Nuglar
Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Oktober

09.00 St. Pantaleon
Eucharistiefeier
19.00 Nuglar, Kapelle
Rosenkranz - Friedensgebet

Donnerstag, 16. Oktober

09.00 Seewen
AUSFALL

Freitag, 17. Oktober

09.00 Büren
Eucharistiefeier
19.00 Büren
Bussfeier - Firmung

Sonntag, 19. Oktober

09.30 St. Pantaleon
Firmung mit Generalvikar Markus Thürig und Pfr. Killian Maduka.
Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Unsere Verstorbenen

Seelsorgeverband

Rita Vögtli-Wohlgemuth (1938) aus Seewen, † 23.09.2025 - das ewige Licht möge ihr leuchten und der Trauerfamilie wünschen wir viel Trost in dieser schweren Zeit.
Dreissigster ist am 30.11.25 in Seewen

Agenda

Veranstaltungen

Internationaler Tag zur Beseitigung der Armut

Zum internationalen Tag zur Beseitigung der Armut am Freitag, 17. Oktober, setzen fünf Pfarreien aus dem Kanton Basel-Landschaft eigene Akzente mit Veranstaltungen und Aktionen: **Pfarrei Allschwil, Baslerstrasse 49, 12 bis 14 Uhr:** Suppenaktion zugunsten notleidender Menschen, gemütliches Zusammensein. **Pfarrei St. Anton Pratteln, Muttenzerstrasse 15:** Stand mit Verkauf von Backwaren. **Pfarrei Bruder Klaus Liestal, Munzachstrasse 2, 11 bis 17 Uhr:** Kostenloses Essen, Gratisabgabe von Lebensmitteln. Für Animation sorgt der Fachbereich Jugend und Familie, Meet & Greet mit dem Bischofsvikar. **Kirchen- und Begegnungszentrum Sissach, Pfarrgasse 1, 17. und 18. Oktober, 17 bis 22 Uhr:** Fotoausstellung von Eva Flury «Jenseits aller Etikette: Intime Portraits von Lebens- und Widerstandskraft». **Pfarrei Bruder Klaus Birsfelden, Hardstrasse 28, 21. Oktober, 17.30 Uhr:** Podiumsgespräch und Aktionen zugunsten notleidender Menschen, anschliessend Apéro.

Unter Vorbehalt? Menschenrechte von Frauen zwischen Fortschritt und Rückschritt

Nicht nur in Afganistan werden Menschenrechte von Frauen zunehmend und systematisch verletzt. Wie steht es weltweit um die Menschenrechte der Frauen? Das Seminar mit Paulina Hauser, Preisträgerin des Margabührig-Förderpreises 2025, schaut am **Samstag, 18. Oktober, 10 bis 12.30 Uhr**, auf ambivalente Entwicklungen und diskutiert aktuelle gesellschaftliche Debatten um Geschlecht und Kultur. **Veranstaltungsort:** Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, Basel.

Anmeldung bis 16. Oktober unter info@forumbasel.ch

Who cares? Spiritual Healthcare – Tagung

Welchen Beitrag können Spiritual Care und Spitalseelsorge für die Versorgung im Spital leisten? Welche Chancen bieten sie für Patienten/innen, Angehörige und Mitarbeitende? Und warum sind sie gerade im anspruchsvollen Umfeld eines Universitätsspitals unverzichtbar? Erleben Sie spannende Vorträge und inspirierende Diskussionen rund um die spirituelle Begleitung im Gesundheitswesen. Für wen? Mitarbeitende im Gesundheitswesen, Führungskräfte, Studierende und alle Interessierten, die den Wert von Spiritualität in der ganzheitlichen Sorge um den Menschen im Spital entdecken und unterstützen möchten. **Donnerstag, 13. November, 14 bis 18 Uhr. Universitätsspital Basel, Spitalstrasse 21, 4031 Basel, Hörsaal 1.** Anmeldung: <https://spiritual-care.weiterbildung.unibas.ch/de/aktuelles/tagung/>

Medientipps

Sonntag, 5. Oktober
Katholischer Gottesdienst aus Wien, ORF III, 10 Uhr
Sternstunde Religion: Wilfried Buck – Der Sternenmann. Der Angehörige der Cree First Nation in Kanada hat sich nach dem Verlust der Heimat und der Familie zurück ins Leben gekämpft, studierte Pädagogik und wurde ein anerkannter Experte für indigene Astronomie. Ein Film über Widerstand, Resilienz und Kolonialismus. SRF 1, 10.05 Uhr.

Mittwoch, 8. Oktober
Spielfilm: Die Gleichung ihres Lebens. Die Zukunft von Marguerite, einer

brillanten Mathematikstudentin, scheint vorgezeichnet. Als einziges Mädchen ihres Jahrgangs schliesst sie eine Dissertation ab. Als am Tag der Präsentation ein Fehler alles ins Wanken bringt, wagt die junge Frau einen riskanten Neuanfang. TV Premiere SRF 2, 20.10 Uhr

Freitag, 10. Oktober

Sport: Fussball – WM-Qualifikation Männer, Schweden – Schweiz. SRF 2, 20.20 Uhr

Spielfilm: Ari – Das Leben spielt nur einmal. Der Lehramtsreferendar Ari scheitert an den Anforderungen seines Berufs und wird nach einem Zusammenbruch von seinem Vater vor die Tür gesetzt. Französischer Spielfilm von 2025. Arte 20.15 Uhr

Sonntag, 12. Oktober

Katholischer Gottesdienst aus St. Katharinen, ZDF 9.30

Katholischer Gottesdienst aus Graz, ORF III, 10 Uhr

Heilige Messe, ServusTV, 8.55 Uhr

Wort für deinen Tag

Telebibel: Tel. 061 262 11 55; www.telebibel.ch

Radiopredigt bei SRF

Radio SRF 2 Kultur/Radio SRF Musikwelle: Predigten sonn- und feiertags um 10 Uhr, www.radiopredigt.ch, Tel. 032 520 40 20

Liturgie

Sonntag, 5. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis: Hab 1,2–3; 2,2–4; 2 Tim 1,6–8.13–14; Lk 17,5–10

Sonntag, 12. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis: 2 Kön 5,14–17; 2 Tim 2,8–13; Lk 17,11–19

Fun Fact

46 Kilometer Pfarrblattstrasse

Würde man alle ausgelieferten Exemplare einer einzigen «Lichtblick»-Nummer aneinander legen, wäre diese Ausgabenbahn über 46 Kilometer lang! Im Lichtblickgebiet würde sie von der Heiliggeistkirche in Basel über Pratteln, Liestal, Stüsslingen und Erlinsbach bis zur Pfarrei Peter und Paul in Aarau reichen.



Verlosung

Teilnahme Redaktionssitzung

Haben Sie Lust, hinter die Kulissen unseres Pfarrblatts zu schauen? Wir laden Sie zu einer Redaktionssitzung ein. Besprechen Sie mit uns die vergangene Ausgabe, und seien Sie dabei, wenn wir das neue Heft planen. Wir sind gespannt auf Ihre Meinung!

Schreiben Sie uns einfach per E-Mail mit dem Betreff «Redaktionssitzung» an redaktion@lichtblick-nw.ch oder per Post an Pfarrblatt «Lichtblick»
Innere Margarethenstrasse 26
4051 Basel

Die Redaktionssitzung findet an einem Dienstagmorgen bei uns in der Redaktion an der Inneren Margarethenstrasse 26 in Basel (in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs) statt.

Filmtipp

Tereza – O último azul



Tereza lebt in einer Industriestadt in Brasilien und arbeitet in einem Schlachthaus. Eines Tages erhält sie unvermittelt die Kündigung. Sie sei nun zu alt, um zu arbeiten, und solle sich ausruhen. Was nach Rücksicht tönt, ist in Wahrheit Verachtung. Die zeigt sich dadurch, dass der brasilianische Staat alte Menschen ausmüstert und in abgelegene Kolonien steckt. Aber das lässt sich Tereza nicht gefallen, denn sie hat in ihrem Leben noch etwas vor: Sie will wenigstens einmal fliegen. Um ihren Traum zu verwirklichen, findet sie Verbündete. Ihre Reise führt sie immer weiter auf dem Amazonas. «Tereza – O Último Azul» ist ein bildgewaltiger Film, der in der Person der Tereza die lebensbejahende Seite einer alten Frau zeigt. Sie fühlt sich stark, will selbstbestimmt leben und hat noch einiges vor. Tereza ist mutig, kämpft für ihre Bedürfnisse und setzt alles daran, nach einem anstrengenden Leben ihr Alter auszukosten.

Eva Meienberg

«Tereza – O Último Azul»; Brasilien, Mexiko, Niederlande, Chile 2025; Regie: Gabriel Mascaro; Besetzung: Denise Weinberg, Rodrigo Santoro, Miriam Soccaras; Kinostart: 2. Oktober 2025

Impressum

Herausgeber
Verein Pfarrblattvereinigung Nordwestschweiz
Innere Margarethenstrasse 26
4051 Basel
Tel. +41 61 363 01 70
info@lichtblick-nw.ch
Web: www.lichtblick-nw.ch

Redaktion
Marie-Christine Andres Schürch, Eva Meienberg,
Leonie Wollensack, Ayelet Kindermann, Silvia
Berger, Ursula Humburg Davis

Titelbild: Collage: Leonie Wollensack
Bilder Vermischtes: Leonie Wollensack,
Xenix Filmdistribution

Gestaltungskonzept
Die Gestalter AG, St. Gallen

Redaktionssystem / Druck
gateB AG, Steinhausen / CH Media Print AG, Aarau

Adressänderungen
In den Kantonen BL, AG und SO wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarreisekretariat.
Wohnsitzänderungen im Kanton BS: An das Einwohneramt, Tel. 061 267 70 60, oder online auf www.bdm.bs.ch/Wohnen/umzug
Andere Mutationen in BS: Tel. 061 690 94 44, mitgliederverwaltung@rkk-bs.ch

Ein Jahr «Lichtblick» – Ihre Rückmeldungen

Wir haben gefragt, wie Sie den «Lichtblick» finden, Sie haben geantwortet. Eine Auswahl an Rückmeldungen.

Von Licht keine Rede

Seit einem Jahr ist nicht mehr «Kirche heute» im Briefkasten, sondern der «Lichtblick». Welch schöner Name – suggeriert er doch Helligkeit, Wärme, Geborgenheit, Wohlbefinden – aber welche Enttäuschung. Von Licht keine Rede, dafür Informationsabbau über kirchliche Aktivitäten der Nachbarnpfarreien. Alles, was früher transparent war, liegt im Dunkeln, dafür wird dem zweiten Teil des neuen Namens Rechnung getragen; in blickähnlicher Manier werden uns Berichterstattungen serviert, aus den verschiedensten Regionen, die nichts oder nur wenig mit unserer Nordwestschweiz zu tun haben. Filmempfehlungen suche ich auch nicht im Pfarrblatt und auf die Witze, meist auf Kosten des Klerus, könnte ich verzichten.

Als grösstes Manko aber empfinde ich, und mit mir viele liebe Freundinnen und Freunde aus den Nachbarnpfarreien ausserhalb des Pastoralraums Hardwald am Rhy, dass wir nicht mehr wissen, wie es unseren Mitchristen geht, wie sie feiern, ihr kirchliches Leben gestalten und an welchen Aktivitäten wir bei ihnen und mit ihnen teilnehmen könnten, wenn wir davon wüssten. Kurz gesagt, der Lichtschalter wurde ausgeknipst und wir werden über viel Gutes und Gemeinschaftsstiftendes im Dunkeln gelassen. Wie schade und wie traurig.

Roswitha Maier
Rückmeldung vom 21. September

Verknüpfung von Basel mit dem Aargau

Der «Lichtblick» ist sehr gut gelungen. Besonders angesprochen hat mich der Beitrag in der Nr. 04/25 über das Meditative Tanzen in Baden. Aber auch die Schwerpunkte über das Pilgern, das Gemeinschaftsprojekt im Kloster Fahr, oder die Schöpfungszeit, die Kolonne mit unterschiedlichen Autoren und Autorinnen, Porträts. Auch die Filmtipps sind spannend. Ich freue mich immer, wenn der «Lichtblick» in meinem Briefkasten liegt, durchstöbere aber auch die Onlineversion, die per Mail eintrifft. Die Infos zum Pastoralraum sind übersichtlich gestaltet. Persönlich freut mich die Verknüpfung von Basel mit dem Aargau, da ich bis vor sieben Jahren in Rheinfelden, davor auch in Basel lebte und so hier im tieferen Aargau durch Euch eine Verbindung zu meiner alten Heimat finde. Das neue Pfarrblatt ist mir wirklich ein Lichtblick. Herzlichen Dank dafür.

Regula Grossholz, Seon
Rückmeldung vom 18. September

Die weiteren Rückmeldungen finden Sie hier: www.lichtblick-nw.ch/lichtblick-rueckmeldungen
Zu rechts: Einige Anliegen wurden seither umgesetzt: Gültigkeitsdauer auf der Titelseite + Agendaseite mit Veranstaltungen und Medienhinweisen

Fokussierende und vertiefende Beiträge

Nach den ersten Ausgaben des neuen Pfarrblattes «Lichtblick» ist festzustellen, dass die redaktionellen Beiträge einen Fokus haben, erweitert und vertieft wurden und das Interesse daran wecken, wie die Kirche offen mit den aktuellen Themen/Problemen umgeht und Lösungen sucht. Zur Gestaltung der Frontseite hätte ich die Anregung nebst der Ausgabennummer (...) ein von – bis Datum anzufügen. Der Hinweis auf den Pastoralraum dürfte grösser gedruckt sein, siehe bisheriges Horizonte. Leider ist die Seite «Medien» ganz verschwunden, ich meine Hinweise auf kirchen- oder religionsbezogene Sendungen im TV oder Radio wären nach wie vor von Interesse, damit solche Inhalte nicht ganz aus dem Bewusstsein von Medienkonsumierenden verschwinden, in diesem Sinne ist z.B. «das Wort zum Sonntag» vielfach auch ein Lichtblick, so wie Hinweise auf Gottesdienste oder Predigten oder andere Beiträge mit kirchlich-religiösem Kontext. Auch die «Agenda» ist verschwunden, die doch immer wieder Hinweise auf Lebenshilfe gab. Auch Hinweise auf Konzerte in der Kirche z.B. Klosterkirche Muri, Pfarrkirche Frick interessierten uns und regten zu einem Besuch an. Vielleicht könnten diese Hinweise verkürzt doch wieder Eingang finden.

C. u. M. Lanfranconi-Schwere
Rückmeldung vom 14. September 2024

